



FORTSCHRITT IN DER GEMEINDE

**Das neue Feuerwehrgerätehaus
ist seit Juli 2019 im Einsatz** Seite 8/9

Kunstrasenplatz 10 | Umweltnews 29-31 | 20 Jahre Krankenhaus 23 | Unwetter in Ebbs 12



Bürgermeisterbericht

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Der **Klimawandel** ist momentan ein Thema, das wie kaum ein anderes in allen Medien präsent ist. Und wenn wir ehrlich sind, hat sich wohl schon ein jeder von uns bei dem einen oder anderen Wetterextrem über dieses Phänomen Gedanken gemacht. Untrennbar damit verbunden ist der Verkehr, mit all seinen schädlichen Emissionen. Lärm und die Abgase in Form von CO₂, Stickoxid und Feinstaub sind als gesundheitsschädliche Folgen und als Klimakiller schnell ausgemacht. Umso unverständlicher ist es, dass durch bürokratische Vorschriften, ideenlose und unintelligente Gesetzesvorschriften (**Mautflucht**) und populistische Aktionen (sinnlose **Grenzkontrollen**) gerade auch der stetig steigende Transitverkehr von den Fernverkehrswegen auf das niederrangige Straßennetz durch unsere Dörfer gezwungen oder gelockt wird. Ganz zu schweigen von den damit verbundenen Risiken für die schwächeren Verkehrsteilnehmer und den örtlichen Individualverkehr. Dass sich Parteien, die um fast jeden Preis mitregieren wollen im Nationalrat einer Lösung dieser Probleme verschließen, ist für mich nicht zu fassen und unentschuldig.

Wenn wir dieses Thema aber glaubhaft ernst nehmen wollen, müssen wir auch bei uns selbst manche Gewohnheiten und Bequemlichkeiten in Sachen Verkehr hinterfragen. Würde nicht auch manchmal das Fahrrad reichen, wäre nicht der kurze Weg zu Fuß fast gleich schnell, gesünder und vor allem klimafreundlicher zu bewältigen? Veränderung beginnt immer im Kleinen. Eine bemerkenswerte und **tolle Aktion** zu diesem Thema wurde kürzlich beim **Mobilitätstag** vom Jugend- und Sportausschuss initiiert und von den Kindergarten- und Schulkindern gestaltet. Sie nahmen die kurzzeitig für den KFZ-Verkehr gesperrte Kaiserbergstraße und den

Kindergartenvorplatz in Besitz und zauberten farbenprächtige Motive auf den Asphalt. Als Belohnung gab es für die Kinder und alle die zu Fuß oder mit dem Fahrrad klimafreundlich unterwegs waren ein regionales Jausensackerl.

Die Gemeinde Ebbs investiert derzeit sehr viel in sichere Verkehrswege für Fußgänger und Radfahrer. Neue Gehsteige, sichere Schutzwege, einladende Fahrradwege und eine gute Beleuchtung sollen die Wege zu Fuß oder per Fahrrad schmackhaft und sicherer machen.

Große Beiträge für die **Verkehrssicherheit** sind auch die Besei-

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohnergrößenklasse	Bonitätswert*	Tendenz			Vorjahresvgl.	
				2015	2016	2017	Rang 2018	+/-
1	Pöfing, OÖ	1.001-2.500	1,05	1,05	1,05	1,05	1	-
2	Stanzach, T	bis 500	1,08	1,12	1,02	1,10	Neu	-
3	SanLeitl, OÖ	2.501-5.000	1,10	1,17	1,05	1,07	9	+6
4	Hartl, Stmk.	1.001-2.500	1,10	1,07	1,12	1,10	35	+31
5	Hausleiten, NÖ	2.501-5.000	1,11	1,12	1,12	1,10	10	+5
6	Langkampfen, T	2.501-5.000	1,11	1,12	1,10	1,12	5	-1
7	Feistritz ob Bleiburg, Ktn.	1.001-2.500	1,13	1,19	1,12	1,07	12	+5
8	Hüttau, Sbg.	1.001-2.500	1,13	1,10	1,10	1,19	4	-4
9	Ebbs, T	5.001-10.000	1,14	1,12	1,05	1,24	13	+4
10	Reichenberg, OÖ	1.001-2.500	1,15	1,12	1,29	1,05	11	+1

Seit 8 Jahren veröffentlicht die Zeitschrift „public“ das Bonitätsranking, mit dem jene 250 Gemeinden dargestellt werden, die die besten Bonitätszahlen aufweisen.

tigung von Sichtbehinderungen an Kreuzungen und Ausfahrten. Die richtlinienkonforme Ausgestaltung der Sichtfelder ist mir ein großes Anliegen, besonders auch für die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer. Ich weiß, es ist oft nicht leicht sich von einer Hecke als Sicht- und Schallschutz zu trennen oder sie zumindest dementsprechend zurückzuschneiden, aber hier geht die Sicherheit vor und die rechtlichen Vorschriften und Auflagen in den Baubescheiden sprechen eine eindeutige Sprache.

Mein besonderer Dank gilt allen, die dafür Verständnis zeigen, die Sichtbehinderungen zu beseitigen und manchmal sogar bereit sind ein paar Quadratmeter Grund abzutreten, um die Errichtung eines Gehsteiges oder eine Verbesserung der Verkehrssituation und der Übersichtlichkeit von Kreuzungen und Ausfahrten zu ermöglichen. Verkehrssicherheit geht uns alle an und jeder kann einen Beitrag dazu leisten und jeder profitiert davon.



Im Zuge des diesjährigen Blumenkorsos wurde bereits auf die im nächsten Jahr stattfindende Haflinger Weltausstellung hingewiesen.

In Ebbs wird gern gefeiert. Dazu gab es auch im heurigen Sommer wieder ausreichend Gelegenheit. Die **traditionellen Festveranstaltungen** wie Pfarrfest, Blumenkorso, Dorfabende und vieles mehr boten Gelegenheit gemeinsam mit Freunden und Bekannten schöne Stunden zu verbringen.

Mit der Fertigstellung und **Übergabe des neuen Trainingsplatzes** an den SKE, **des neuen Feuerwehrgerätehauses** an die Ebbser Feuerwehr und schließ-

lich mit der Inbetriebnahme des neuen Kindergartens hatte auch die Gemeinde Ebbs mit dem Abschluss dieser 3 Großprojekte viel Grund zum Feiern. Es sind immer erhebende Momente, wenn große Anlagen nach langer Vorbereitung und anstrengender Bauzeit ihrer Bestimmung übergeben werden können und so für die Nutzer gute Dienste leisten und hoffentlich viel Freude bereiten.

Liebe Jugendliche, sehr ärgerlich ist es für mich, wenn **Gemeindeanlagen** wie Wege, Gebäude oder Parkanlagen bewusst **als Müllplatz**, Disco oder Rennstrecke missbraucht werden. Muss es sein, dass hier Saustall hinterlassen und Schäden verursacht oder zumindest in Kauf genommen werden? Ich habe großes Verständnis für die Jugend und ihr braucht auch die Möglichkeit der Begegnung und des Austausches, aber muss das immer mit Lärm, Schmutz, Abfällen und Beschädigungen einhergehen? Liebe jungen Freunde bitte denkt daran, dass sind auch eure Gemein-

deanlagen und sollen bitte mit Sorgfalt und ohne Verärgerung der Nachbarn benützt werden. Leider wird jeder Schaden der Jugend als gesamtes zugeschrieben, ich bin mir aber sicher, dass sich der allergrößte Teil von euch ordentlich benimmt und weiß wie man sich aufzuführen hat. Danke an alle die das beherzigen und so zu einem jugendfreundlichen und sauberen Ebbs beitragen.

Die **Gemeinde Ebbs** steht **trotz gewaltiger Investitionen** in den

letzten Jahren auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament. Die erfreulich **gute Bonität** ist Ergebnis einer vorausschauenden Wirtschafts- und Standortpolitik, dem sorgsamem Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln, einer sparsamen und effizienten Betriebsführung sowie eines konsequenten Budgetvollzugs. Eine Bewertung des KDZ, einem anerkannten Institut für Wirtschaftsangelegenheiten, ergab für Ebbs einen Platz unter den Top 10 von über 2100 ausgewerteten österreichischen Gemeinden. In der Größenklasse über 5000 Einwohner waren wir sogar auf dem Stockerl! Besonders erfreulich ist diese anerkennende Auszeichnung der Top Bewertung unserer Finanzgebarung im österreichweiten Vergleich aller Gemeinden. Sie bestätigt uns, dass der eingeschlagene Weg einer Weiterentwicklung unserer Gemeinde mit Investitionen auf sicherem wirtschaftlichem Fundament der richtige ist. Ein großer Dank an alle, die zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Mit den **Vorbereitungsarbeiten** für einen Planungswettbewerb zur **Sanierung** bzw. zum **Umbau des Gemeindehauses** stehen wir schon wieder vor neuen Aufgaben. Nach der Genehmigung des Landes sind die Planungsarbeiten für eine **Vergrößerung des Betreuten Wohnens** um 11 Einheiten sowie **die Erweiterung der stationären Pflegeplätze** im Wohn- und Pflegeheim um 15 Betten bereits voll im Gange.

Mittelfristig stehen die erforderliche **Sanierung und Erweiterung der Landesmusikschule**, des Jugendzentrums und verschiedener Vereinsräumlichkeiten im Raum. Auch für die Zukunft genug Aufgaben auf der Warteliste. Es gibt also noch ausreichend zu tun.

Mit den besten Wünschen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie unseren Gästen und Freunden verbleibt


 Bürgermeister Josef Ritzer



Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche setzte auch Ebbs ein Zeichen. Die Kaiserbergstraße wurde von den Kindern „Schön GEHmalt“.


Besuchen Sie auch:
www.ebbs.tirol.gv.at



IMPRESSUM

**Ebbser Gemeindeblatt -
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs**

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs,
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Tel. +43/5373/42202-100,
Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer,
6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und
allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
An einen Haushalt - P.b.b. / Amtliche
Mitteilung

Copyright:
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten
zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass
der Auftraggeber bzw. Überbringer von
Unterlagen für Inserate und Textbeiträge
das Urheberrecht für überlassene Fotos,
Vorlagen und dergleichen haben muss
und somit der Hersteller und Herausgeber
des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und
klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter
die Verantwortlichkeit des Autors und müs-
sen sich nicht unbedingt mit der Meinung
des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

Straßensanierung und Errichtung eines Gehweges in der Kaiserbergstraße



Die bestehenden Stützmauern wurden abgetragen und eine Steinschichtung mit aufgesetzter Leitschiene errichtet.



Im Zuge der Sanierung der Kaiserbergstraße im Bereich Lobacher Bühel wurde der 2. Bauabschnitt begonnen. Teil dieses Bauabschnittes ist die Anpassung der Straßenentwässerung, eine Verbreiterung der Straße im gesamten Verlauf und die Errichtung eines breiten Gehsteiges. Im Bereich der Hofstellen Lengauer und Schmolch wurden Steinschichtungen errichtet. Die Brücke über den Heubach wurde für die Errichtung des Gehsteiges deutlich verbreitert.

An der teilweise neu errichteten Brücke ist die Gehsteigbreite von 1,5 Metern bereits zu erkennen.

Erweiterung des Oberhamweges

Vor kurzem konnten die Arbeiten zur Erweiterung des Oberhamweges abgeschlossen werden.



Im Zuge der Straßenerrichtung wurden alle benötigten Leitungen verlegt.

Im Zuge der Vergabe von Grundstücken durch die Gemeinde Ebbs wurde die Erweiterung des Straßennetzes notwendig. Trotz des schwierigen Untergrundes

wurden Wasser- und Kanalleitungen verlegt, auch Straßenbeleuchtung, LWL-Leitungen sowie die allgemeine Stromversorgung wurden hergestellt.



Die Bauarbeiten an der Straße konnten termingerecht abgeschlossen werden.

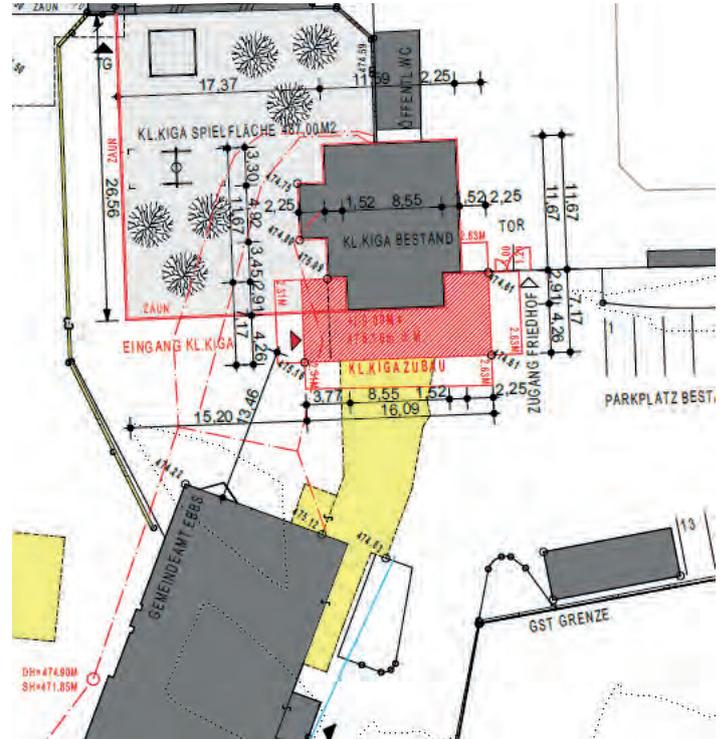
LA21 Bauabschnitt 3 – Teilabbruch Kindergarten sowie Errichtung einer Kinderkrippe

Als nächster Schritt in der Umsetzung des Großprojektes LA21 Dorferneuerung folgt nun die Errichtung einer Kinderkrippe. Vom Architektenteam DI Richard Freisinger und DI Johannes Nägele wurde der Teilabbruch sowie der Um- und Zubau des

zweigeschossigen ehemaligen Kindergartengebäudes geplant. Zwischenzeitlich konnten bereits die Abbrucharbeiten weitestgehend abgeschlossen werden. Mit den Bauarbeiten soll nach Möglichkeit noch in diesem Jahr begonnen werden.



Abbruch des Zwischentraktes des alten Kindergartens.



Plandarstellung des Um- und Zubaus.

Spielplatz und Begegnungsort im Zentrum von Ebbs

 familienfreundliche Gemeinde

Nahe dem neuen Spielplatz des Kindergartens wird 2020 auf ca. 3.000 m² ein Kinderparadies am Ebbsbach entstehen. Mit diesem neuen Begegnungsort wird unsere familienfreundliche Gemeinde um eine weitere Attraktion reicher. Die Kinder können sich auf einen aufregenden, vielfältig nutzbaren Spielplatz freuen. Viel Spaß versprechen im vorliegenden Projekt neue Schaukeln und Rutschen, ein perfektes Kletterparadies ist garantiert. Es wird eine Wasserspiellandschaft, einen Kriechtunnel, eine Doppelseilbahn sowie einen großen Sandspielbereich geben. Auch ein Trinkbrunnen ist angedacht. Bei der Planung und Umsetzung wird auf Generationen und unterschiedliche Gruppen von Nutzer und Nutzerinnen Rücksicht genommen. Die naturnahe Gestaltung mit Hügeln lässt genug Raum für freies Spiel, Klettern und Erkunden. Es stehen den

Kindern genügend Freiflächen zur Verfügung, um sich ihr Abenteuer selbst gestalten zu können. Es wurde auch Bedacht auf die Begehrbarkeit der Wege durch unsere Senioren (eventuell mit Rollator)

genommen, außerdem wird es seniorengerechte Sitzmöglichkeiten geben. Sitzgarnituren und Bäume bieten begleitenden Erwachsenen einen angenehmen Aufenthalt. Das neue Spielparadies mit sei-

nem abwechslungsreichen Angebot bringt ein Stück mehr Lebensqualität in unsere Gemeinde.

*Andrea Bauhofer,
Ausschuss Bildung & Familie*



Im Dorfzentrum entsteht ein neuer Erlebnisspielplatz für die Kinder.

Breitbandausbau 2019 - weitere Gebiete erschlossen



Seit einigen Jahren errichtet die Gemeinde bekanntlich ein modernes Glasfasernetz für Betriebe und Einwohner der Gemeinde Ebbs. Auch 2019 wurden wieder neue Gebiete und somit Kunden durch Grabungsarbeiten erreicht und angebunden. So erschloss man neben einzelnen Straßenzügen in bereits ausgebauten Gebieten auch die Weiler Unterweidach und Weidach. Der Ausbau richtet sich meistens nach Fördersituationen von Bund und Land. Förderverträge beinhalten einen genauen Ausbauplan und auch weitere kostenrelevante



Weitere Infos unter:
www.kufnet.at



Die Grabungsarbeiten an der Schloßallee wurden bereits abgeschlossen.

Bedingungen. Die Gemeinde Ebbs ist im Zuge des Ausbaues bestrebt Mitverlegungen mit der TIGAS, der TINETZ und auch eigene Grabungsarbeiten zu nutzen. Diese Mitverlegungen gestalten sich nicht immer einfach, da öfters

Projekte von den genannten externen Firmen mangels Interesse von Kunden wieder kurzfristig verschoben werden müssen. Ein Beispiel dazu ist der Feldberg. Ursprünglich geplant für 2019 hofft die Gemeinde aktuell auf eine Um-

setzung im nächsten Jahr. Etliche dort beheimatete Interessenten bitten wir daher noch um etwas Geduld. Zufrieden zeigt sich auch der beauftragte Netzbetreiber und Provider Stadtwerke Kufstein mit seiner Abteilung KufNet. Unser Kufstein Partner freut sich weiterhin über eine ständig steigende Kundenanzahl. KufNet bietet immer wieder kostengünstige Umstiegsmöglichkeiten vom bisherigen Provider. Fernsehen, ultraschnelles Internet und Telefonie ohne Servicepauschale und grundsätzlich ohne lästige Bindungen sind ein Markenzeichen von KufNet. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 05372/6930-341 bzw. per Mail unter info@kufnet.at.

Armin Eder,
Bereichsleitung KufNet

Konsumerhebung 2019/2020



Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über den Lebensstandard und die Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorbes zur Inflationsberechnung. Der Verbraucherpreisindex ist ein Maßstab für



die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter www.statistik.at/indexrechner/ ein Wertsicherungsrechner zur

Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfreie Berechnungen durchführen können. Außerdem haben Sie unter www.pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen. Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück - seit 1954 wird sie in regelmäßigen

Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten. 1912 - 1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushaltes sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern.

Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind. Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.



Weitere Infos unter:
www.statistik.at/ke-info

In eigener Sache!

Wir wissen, dass unser Gemeindeblatt ein wichtiges Informationsmedium in Ebbs ist und sehr gern gelesen wird. Durch die Fülle der amtlichen Mitteilungen, den breiten Chronikteil, aber auch mit den umfangreichen Vereinsberichten und den Nachrichten über Kulturelles, Sportliches und Soziales hat die Zeitung einen Umfang angenommen, welcher nur mehr schwer händelbar ist. Aus diesem Grund, und weil wir noch aktueller und schneller mit

den Informationen bei unseren Bürgern sein wollten, haben wir uns entschieden die Zeitung etwas schlanker zu machen und dafür den Erscheinungsintervall von halbjährlich auf vierteljährlich umzustellen. Die gewohnten Umweltausgaben im Frühjahr und Herbst werden in die jeweiligen Gemeindeblätter integriert und damit noch prominenter platziert. Wir hoffen, dass dies auch in Eurem Interesse ist und Ihr dem

Ebbser Gemeindeblatt weiterhin die Treue halten werdet. An dieser Stelle sei auch meinem Zeitungsteam gedankt, dem es immer wieder gelingt aus den amtliche Nachrichten, den Beiträgen der Gastredakteure, aufgelockert mit vielen Fotos eine interessante schöne Gemeindezeitung zu gestalten.

Josef Ritzer,
Bürgermeister



Im Dezember 1984 erschien die erste Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes.



Zum 10jährigen Jubiläum 1993 erhielt das Blatt ein neues Layout.



Bis zur Ausgabe Sommer 2019 wurde das Gemeindeblatt in Farbe gedruckt.



Ab dieser Ausgabe erscheint das Gemeindeblatt vierteljährlich mit angepasstem Layout.

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

Klicken Sie rein!

Siehe unter:
www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik
Gemeindezeitungen

Das Bauamt ist übersiedelt



Die neuen Räumlichkeiten des Bauamtes bilden ausreichend Platz für Bürgerkontakte.

Mitte September konnte das Bauamt in die neuen Räume übersiedeln. Diese wurden durch die Übersiedelung der Kindergarten-Gruppen möglich. Das ehemalige Bauamtszimmer wird nun

als längst notwendiger Besprechungsraum genutzt. Das Bauamt befindet sich nun im 1. Obergeschoß des Gemeindeamtes neben dem Sitzungszimmer.

Vorankündigung Ebbs für Ebbs 2019

Horst Elsner will es noch einmal wissen. Am 9. November 2019 geht die beliebte Veranstaltung „Ebbs für Ebbs“ wieder beim Hödnerhof über die Bühne. Nach wie vor handelt es sich hierbei um eine Benefizveranstaltung, bei der ausschließlich Ebbser für einen guten Zweck auftreten.

Also vormerken:
9. 11. 2019, Hödnerhof - unbedingt kommen!





Einweihungsfeier des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs



Mitte Juli war es endlich soweit! Nach monatelangen Vorbereitungen stand unser Einweihungsfest des neuen Gerätehauses vor der Tür. Am Samstag, den 13. Juli wurde ein Festabend organisiert, der Ebbser Kaiserklang unterhielt dabei musikalisch unsere zahlreich erschienenen Festgäste. Der Festakt selbst wurde dann am Sonntag abgehalten, der mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche begann. Danach marschierten alle teilnehmenden Ebbser Vereine und Abordnungen der umliegenden Feuerwehren aus dem ganzen Bezirk Kufstein und den Nachbarfeuerwehren aus dem bayrischen Raum mit den Ehrengästen in Richtung Feuerwehrgerätehaus NEU, wo anschließend der Fest-

akt zelebriert wurde. Nach der Begrüßung durch Kommandant HBI Johann Hörhager und den Ansprachen der anwesenden Ehrengäste konnte Pfarrer Mag. GR Johann Kurz die Segnung des neuen Hauses vornehmen. Nach dem offiziellen Akt konnten alle interessierten Gäste das neue Gebäude mit allen Räumlichkeiten beim „Tag der offenen Tür“ besichtigen. Die Feierlichkeiten fanden anschließend im Festzelt ihren Ausklang. Ein großer Dank gilt dabei der BMK Ebbs für die musikalische Gestaltung der ganzen Festveranstaltung am Sonntag.

Großer Dank gilt auch der Gemeinde Ebbs unter Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, dem Land Tirol, dem Landes- und Bezirksfeuerwehverband und dem Architekten mit allen bauausführenden Firmen, die dieses Projekt erst ermöglicht haben.

Zusätzlicher Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren beziehungsweise auch allen Helfern



Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt.



Pfarrer Mag. GR Johann Kurz segnete das neue Feuerwehrgerätehaus.

rund um das Fest und dem neuen Feuerwehrgerätehaus.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs dürfen wir uns bei allen Kameraden für die Unterstützung und Mithilfe bei den Festvorbereitungen aber auch bei den Um-

siedlungstätigkeiten bedanken. Zusätzlich wurden auch noch mehrere hundert Stunden für die Eigenregiearbeiten beim neuen Feuerwehrhaus geleistet. DANKE!

*Michael Leitner,
Kommandantstellvertreter*



FF-Kdt. Johann Hörhager bei der Festeröffnung am Samstagabend.



Die Bundesmusikkapelle Ebbs bei der Defilierung beim Festumzug.



Festlicher Einzug zum Gottesdienst.



Die Bundesmusikkapelle Ebbs sorgte für Stimmung.



Eine kleine Verschnaufpause muss sein.



Auch bei unseren fleißigen Helferinnen kam der Spaß nicht zu kurz.



Die Kinder konnten sich beim Spritzen beweisen.



Die überfüllte Weinbar beim Fest am Samstagabend.



Unsere neue Fahrzeughalle mit Blick von oben.



Zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt.

Eröffnungsfeier Kunstrasenplatz

Am Samstag, den 6. Juli 2019 fand um 16 Uhr die feierliche Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes statt. Zu diesem Anlass haben die Gemeinde Ebbs und der Sportklub Blitzschutz Pfister Ebbs zahlreiche Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Sport eingeladen. Auch die Ebbser Bevölkerung war mittels Postwurf zu dieser Einweihungsfeier eingeladen worden. Trotz hochsommerlicher Temperaturen konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden.

Nach einem kurzen Showtraining einiger unserer Nachwuchsmannschaften auf dem neuen Kunstrasenplatz folgte die offizielle Begrüßung durch den Obmann des SK Ebbs Rudolf Dindl. Im Anschluss erfolgte die Ansprache unseres Bürgermeisters ÖkR Josef Ritzer, bevor einige Ehrengäste zu Wort kamen. Alle Festredner waren sich dahingehend einig, dass diese Sportanlage sehr gelungen ist und dass sowohl die Gemeinde Ebbs als auch der SK Ebbs stolz auf dieses „Schmuckstück“ sein können. Abgerundet wurde der offizielle Festakt durch die feierliche Segnung durch unseren Pfarrer Mag. GR Johann Kurz. Zum Abschluss übergab unser Bürgermeister symbolhaft einen Schlüssel an den Obmann des SKE. Umrahmt wurde die Feierlichkeit durch die Bundesmusikkapelle Ebbs, bei der wir uns bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken möchten. Zum Ausklang dieser rundum gelungenen Veranstaltung hat der SK Blitzschutz Pfister Ebbs standesgemäß alle Anwesenden in die hauseigene Kantine eingeladen, dort wurden auch die guten sportlichen Aussichten und Ziele des SKE bei dem einen oder anderen Gläschen diskutiert.

*Helmut Haselsberger,
Schriftführer*



Symbolisch wurde von Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer dem Obmann des Sportklubs Ebbs Rudolf Dindl ein Schlüssel für die neue Anlage übergeben.



Am 6. Juli 2019 fand die feierliche Eröffnung des neuen Trainingsplatzes statt. Die Ehrengäste beim „ersten Anstoß“, v.l.n.r.: Vizepräsident des Tiroler Fußballverbandes Arno Bucher, ASVÖ-Bezirksobmann Johann Schlichenmaier, Landtagsabgeordneter Ing. Alois Margreiter, SK-Obmann Rudolf Dindl, Bezirkshauptmann HR Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Planer BM Ing. Laurin Hosp.



Am selben Tag wurde der neue Kunstrasenplatz von den Kindern bespielt.

Erster Ebbser Bauernmarkt war ein voller Erfolg



Am 7. September 2019 erfolgte der Startschuss des Ebbser Bauernmarktes am Vorplatz des neuen Kindergartens. Stolz kann der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft unter Obmann GR Michael Jäger berichten, dass dieser trotz dem regnerischen Wetter ein voller Erfolg war. 16 Produzenten stellten unterschiedlichste Produkte wie Speck, Wurst, Käse, Brot, Fisch, Wein, Gemüse, Obst, Dekoartikel usw. zum Verkauf an. Die Ebbser Bäuerinnen verköstigten die Besucher mit Kiachl, Kaffee und Kuchen. Um 10.30 Uhr fand die offizielle Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen statt. **Es gab auch ein Gewinnspiel, die Auflösung findet beim nächsten Bauernmarkt am 5. Oktober 2019 um 10 Uhr statt.**

Beim nächsten Markt wird unter anderem auch das Sortiment mit einigen neuen Produkten erweitert, wie Joghurt, Herbstkränze, Latschen, Taxenbündel, Socken, Doggeln usw. Natürlich ist auch für die Kinder wieder etwas geboten, wie z.B. Kutschen fahren, etc. Die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs verköstigt die Besucher mit Kasspatzl, Kaffee und Kuchen.

Weitere Termine:

9. November:

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg: Pressknödel, Kaffee und Kuchen

14. Dezember:

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs und Buchberg: Glühwein, Punsch, Kaffee und Kuchen. Eine Bläsergruppe sorgt für weihnachtliche Stimmung. Eine „Hirtenlesung“ findet um 10.30 Uhr in der Bücherei Ebbs statt.

Die Produzenten freuen sich wieder auf zahlreiche Besucher.



Zahlreiche Ehrengäste konnten beim Ebbser Bauernmarkt begrüßt werden. V.l.n.r. Ferienland Kufstein Direktor Mag. (FH) Stefan Pühringer, Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Josef Hechenberger, GR Michael Jäger, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, Ferienland Kufstein Direktorstellvertreterin Sabine Mair und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.



Trotz des regnerischen Wetters konnten zahlreiche Besucher beim Ebbser Bauernmarkt begrüßt werden.



Die Ebbser Bäuerinnen verköstigten die Besucher mit Kiachl, Kaffee und Kuchen.

Mit dem Gemeindeforum Newsletter immer gut informiert!

Lassen Sie sich den Newsletter der Gemeinde Ebbs senden. Sie erhalten dadurch rasch Verständigung zu Neuerungen und Ereignissen in der Gemeinde (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechstage, Müllabfuhrtermine, Sterbepartien, usw.). Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.

Alle Gemeinden Österreichs in einer App



In der Gem2Go-App sind erstmals alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Frei nach dem Motto: Eine App für Österreich, müssen Sie nun keine andere App mehr herunterladen um die aktuellsten Informationen rund um Ihre Gemeinde abzufragen. Mit Hilfe der GPS Verortung Ihres Smartphones kann sofort die Gemeinde ausgewählt werden in der Sie sich gerade befinden. Informationen über Ebbs sind seit Sommer 2016 abrufbar.

Neuer Mitarbeiter bei der Gemeinde



Robert Ritzer

Seit Anfang September betreut Robert Ritzer als Gebäudetechniker die zahlreichen Anlagen und Objekte der Gemeinde Ebbs. Robert absolvierte nach dem Polytechnischen Lehrgang in Niederdorf eine Lehre zum Elektriker. Seit der Lehre war er bei der Firma Seiler in Ebbs tätig. Ab dem Juni 2020 übernimmt Robert Ritzer die Aufgaben und Tätigkeiten unseres langjährigen Schulwartes Johann Mayer. Dieser tritt mit 1. Juni 2020 in den Ruhestand.

Wir wünschen Robert für seine neue Tätigkeit viel Erfolg.

Emailzustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per Email kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt von zu viel Altpapier zu bewahren, ist jede/r BürgerInnen gerne eingeladen, sich auf unserer Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice - elektronische Zustellung“ registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgt dann künftig per Email.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!



Aufgrund umgefallener Bäume war die Wildbichler Bundesstraße für einige Zeit gesperrt.

Schwere Unwetter über Ebbs

Am Samstag, den 27. Juli 2019 wurden die Ortsteile Schanz, Eichelwang und Kaisertal von heftigen Unwettern getroffen. Mehrere Bäume stürzten aufgrund des schweren Sturmes auf die Wildbichler Bundesstraße, die daraufhin für kurze Zeit gesperrt werden musste. Einige Muren verlegten den Radweg zwischen Oberndorf und Kufstein. Schwer getroffen wurde auch das Spielfeld des Baseballvereins der Kufsteiner Vikings. Neben Begrenzungszäunen wurden auch Netze und Möbel beschädigt.

Die Forstarbeiten für die Beseitigung der Schäden am Schanzer Wald sind immer noch im Gange.



Das Kaisertal war für einige Stunden von der Außenwelt abgeschnitten.



Der Radfahrweg in Oberndorf (Höhe „Poiterhäusl“) wurde vermurt.

Neue Betriebe in Ebbs Kaiser Nordwand

KAI SER NOR DW AND

Über 2.000 Quadratmeter Ausstellungs- und Bürofläche sowie 1.000 Quadratmeter Lagerfläche umfasst die Kaiser Nordwand. Das direkt an der Hauptverkehrsachse zwischen Kufstein und Ebbs gelegene Unternehmerrgebäude setzt auf Nachhaltigkeit und hohe Qualität. Neben den Eigentümern, die mit ihrem Unternehmen selbst in die Kaiser Nordwand einziehen, sind die neuen Räumlichkeiten an Gewerbebetriebe und Dienstleister vermietet. In den neuen



Infos auch unter:
www.kaisernordwand.at



Das Kaiser Nordwand Gebäude im Gewerbegebiet Fühöhözl.

Räumlichkeiten befinden sich nun folgende Firmen:

- Kaisernordwand Immobilien mit 2 Mitarbeitern
- Interior Architects Wohnatelier GmbH & CoKG mit 5 Mitarbeitern, vormalig in Kufstein
- Klaus Suppacher GmbH mit 17 Mitarbeitern, vormalig in Kufstein
- Department One Handels GmbH mit 2 Mitarbeitern
- Kleen-Tex Industries GmbH mit 42 Mitarbeitern, vormalig in Kufstein
- Logsystem GmbH mit 9 Mitarbeitern, vormalig in Kufstein
- Starlogistik GmbH mit 5 Mitarbeitern, vormalig in Kufstein
- Malerei Kolm mit 6 Mitarbeitern
- Installationstechnik Rieser & Thurner mit 2 Mitarbeitern

Somit arbeiten in dem neuen Geschäftsgebäude rund 90 Mitarbeiter.

*Klaus Suppacher,
Kaiser Nordwand*

Hallo Ebbs – wir sind da!



Der Kufsteiner Mattenspezialist Kleen-Tex ist umgezogen und richtet sich in seinen neuen Räumen im Gebäude der Kaiser Nordwand in Ebbs modern und zeitgemäß ein. Die „Unternehmerheimat“ Kaiser Nordwand ist die perfekte Homebase für das 40köpfige Tiroler Kleen-Tex-Team, das das europäische Headquarter der weltweit agierenden Unternehmensgruppe ist. Das Team in Ebbs ist hauptverantwortlich für die Unternehmensbereiche Marketing sowie Vertrieb und damit auch für die direkte Geschäftskundenbetreuung und -entwicklung. Weitere Kernkompetenzen sind die Finanzverwaltung und das Controlling der Kleen-Tex Gruppe auf Europaebene. Bisher war Kleen-Tex in den Hallen des ehemaligen Kneissl-Werkes beheimatet. „Es war an der Zeit in Sachen Bürogebäude einen neuen Weg zu gehen, auch um ein positives und zukunftsorientiertes Signal an

unsere Mitarbeiter, die Region und die Branche zu senden. Der neu errichtete Gebäudekomplex der Kaiser Nordwand bietet die perfekte Homebase für die Kleen-Tex Europa-Zentrale. Das fortschrittliche Gebäude ist nachhaltig sowie umweltfreundlich gestaltet. Aufgrund der einfachen Erreichbarkeit für unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner ist unser neuer Sitz in Ebbs wie geschaffen für uns“, so Geschäftsführerin und CFO Dr. Carolin Porcham über die Vorteile der neuen Kleen-Tex Niederlassung. In der neuen Umgebung lässt sich optimal kreativ und kundenorientiert arbeiten. Denn die Fußmatte ist ein extrem vielfältiges Produkt mit einer großen Bandbreite an Einsatzbereichen und Gestaltungsmöglichkeiten. Kleen-Tex ist als Produktinnovator bekannt, der seinen Kunden hilft, ein perfektes Erscheinungsbild in Sachen Bodengestaltung, -sauberkeit und -sicherheit zu kreieren. Der Spezialist bietet weltweit für jede Anwendung die richtige

Mattenlösung und setzt dabei auf hochwertige Qualität Made in Europe. Die Matten finden in vielen unterschiedlichen Bereichen Einsatz, beispielsweise in Firmengebäuden, in Lokalen und Restaurants, bei Veranstaltungen, in Geschäften des Einzelhandels, in Verkaufs- und Ausstellungsräumen, in Produktionshallen sowie natürlich auch im privaten Wohnbereich. Für den privaten Wohnbereich agiert Kleen-Tex unter der Marke wash+dry by Kleen-Tex. Seit August 2019 ist das

Kleen-Tex Kufstein Team nun an seiner neuen Adresse in der Kaiser Nordwand in Ebbs erreichbar.

Über Kleen-Tex

Gegründet 1967 im US-amerikanischen La Grange, ist Kleen-Tex einer der weltweit führenden Fußmattenhersteller. In Europa finden sich neben Kufstein weitere Standorte in Großbritannien und Polen.



Besuchen Sie auch:
www.kleen-tex.at



Die Mitarbeiter der Firma Kleen-Tex am neuen Standort in Ebbs-Fühöhözl.

Tirolia baut in Ebbs das erste echte Freiluftbüro Europas

Tirolia Spedition lud am 14. September 2019 zur Firstfeier des neuen Bürobaues



Die Spedition Tirolia investiert ca. 5 bis 6 Millionen Euro in ein neues Wohlfühl-Bürogebäude mit insgesamt 2.000 m². Jederzeit an der frischen Luft arbeiten, wovon wohl so mancher Büromensch träumt, wird für die 80 Mitarbeiter der Tirolia Spedition in Ebbs ab Mitte 2020 Realität. Dann wird nämlich der insgesamt 2.000 m² große, helle Bürorenbau fertig. Und der bietet eine echte Innovation, eine 400 m² große „Büro Loggia“ mit 30 vollwertigen, wettergeschützten Arbeitsplätzen an der frischen Luft. Geschäftsführer und Bauherr Michael Lukasser: „Unser Betrieb investiert seit jeher sehr viel in eine möglichst angenehme Arbeitsumgebung für unsere Teams. Denn das trägt maßgeblich zur Arbeitsfreude bei und die ist Voraussetzung für langfristig gute Leistungen.“ Dieses Projekt hat die Planer und die beteiligten Handwerksbetriebe, die meisten davon lokale Betriebe aus Ebbs, sehr gefordert. Denn Boden, Akustikdecke, EDV-Ausstattung, Tische und Stühle, die Wind und



Im Rahmen der Firstfeier ehrte Tirolia acht langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Feuchtigkeit trotzen müssen, solche Anforderungen gab es bislang nicht. Am Samstag, den 14. September, lud Michael Lukasser alle Mitarbeiter mit ihren Familien, die Handwerker und den Ebbser Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer zur Firstfeier in den Rohbau. Im Rahmen des Festes ehrte das Unternehmen auch seine langjährigen Mitarbeiter.

Johannes Angerer, Pressearbeit



Das erste 400 m² große Freiluftbüro Europas im Rohbau. Tirolia Geschäftsführer Michael Lukasser und Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer genossen bei der Firstfeier die neue Bürologgia der Tirolia Spedition.



Im Internet unter:
www.speedstar.at

Blumen Elisabeth verabschiedet sich in den Ruhestand

Am 14. Oktober 1981 eröffneten wir die „Blumenstube Elisabeth“

in Ebbs. Zuerst waren wir in den Räumlichkeiten des alten Wohn-

und Pflegeheims am Theaterweg anzutreffen, übersiedelten dann

aber im Jahre 1991 in die jetzigen Geschäftsräume an der Wildbichler Straße.

Nach 38 Jahren verabschieden wir uns mit Ende Dezember 2019 in den Ruhestand und bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und das Vertrauen.

Gutscheine und Kundenkarten können noch bis Ende Dezember 2019 eingelöst werden. Die Geschäftsräumlichkeiten stehen ab 2020 zur Vermietung zur Verfügung. Bei Interesse sind wir unter der Nummer 05373/42660 erreichbar.

Elisabeth und Harald Maurer



1991 konnte die Familie Maurer in das heutige Betriebs- und Wohngebäude übersiedeln.



Elisabeth Maurer im Geschäft, das sich am Beginn im ehemaligen Altersheim („Spital“) am Theaterweg befand.

Friseur Menna besteht seit über 50 Jahren

Egidio Menna eröffnete 1966 in Ebbs sein erstes Friseurgeschäft. Am 4. Mai 2019 konnte er seinen 80. Geburtstag feiern. Er erblickte als fünfter von sieben Geschwistern auf einem kleinen Bauernhof in den Abruzzen (Italien) das Licht der Welt. Nach der Grundschule mit 13 Jahren verließ er sein Elternhaus und ging in den benachbarten Ort Casalanguida. Dort absolvierte er eine Doppellehre als Herrenfriseur und Schneider. Am Tag arbeitete er als Schneider und am Abend, an den Sonn- und Feiertagen als Friseur. Schon mit 16 Jahren übernahm er das Friseurgeschäft seines Lehrherren. 1957 versuchte er sein Glück in der Schweiz, dort



Egidio Menna blickt auf seine 67jährige Berufstätigkeit zurück.

bestand er auch die Prüfung zum Meister. In der Schweiz lernte er auch seine Frau Helga kennen und lieben, sie heirateten 1963. Bei einem Urlaub in Ebbs saßen die beiden beim Oberwirt in einer gemütlichen Runde zusammen. Eine Jugendfreundin von Helga, die Oberwirts Marianne, brachte das Ehepaar Menna auf die Idee einen eigenen Salon in Ebbs zu eröffnen. Gesagt, getan - ihr erstes Friseurgeschäft wurde 1966 in Ebbs eröffnet. Da sich der Betrieb erfolgreich entwickelte, eröffneten Egidio und seine Frau Helga eine zweite Filiale in Walchsee, die sie 23 Jahre lang führten. In der Zeit ihres Berufslebens bildeten Egidio und Helga 43 Lehrlinge

aus und hatten zeitweise bis zu 13 Angestellte beschäftigt. Am 31. Dezember 1999 wurde der Salon an den Sohn Roberto übergeben. Aus Anlass zu seinem 80. Geburtstag möchte sich Egidio bei allen seinen Kunden, Freunden und der Gemeinde Ebbs herzlichst bedanken.

Egidio Menna



Besuchen Sie auch:
www.menna-friseur.at

Ein Freudentag für Klein und Groß – Willkommen im neuen Kindergarten!



Das letzte Jahr war aufgrund aufwändiger Planungen und Vorbereitungen für den neuen Kindergarten sehr arbeitsintensiv. Gemeinsam haben wir viel Arbeit und Zeit investiert, um rechtzeitig zu Kindergartenbeginn alle Räumlichkeiten so zu gestalten, dass sie unseren Wünschen und Vorstellungen entsprechen und gleichzeitig an die Bedürfnisse der Kinder angepasst sind. Wir hatten von Anfang an die Mög-



Die Pädagoginnen und Assistentenkräfte mit Vertretern aus Politik und Verwaltung bei der Schlüsselübergabe.

lichkeit, bei der Planung des großzügigen Raumkonzeptes und der Gestaltung mitzubestimmen und

durften viele Ideen einbringen und umsetzen. Ein Dankeschön gilt auch meinen Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Wochen und Monaten und all jenen, die an der Fertigstellung beteiligt waren und dazu beigetragen haben, dass der Umzug in den neuen Kindergarten so reibungslos verlaufen ist. Im kleinen Rahmen fand nach dem erfolgreichen ersten Kindergarten-Tag die Schlüsselübergabe durch unseren Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer statt. Wir freuen uns darüber, in diesem Kindergartenjahr 145 Kinder, aufgeteilt in 8 Gruppen, willkommen zu heißen. Die modernen, freundlichen, offenen und transparenten Räumlichkeiten sollen Orte der Begegnung sein, wo

gemeinschaftliche Atmosphäre erlebt und pädagogisch wertvolle Arbeit zum Wohle des Kindes geleistet wird. Unser neu gestalteter Garten bietet den Kindern einen zusätzlichen wertvollen Bildungsort zum Spielen, Forschen und Experimentieren. Wir Pädagoginnen und Assistentenkräfte freuen uns auf ein erlebnisreiches und spannendes Kindergartenjahr und wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne, aufregende und glückliche Kindergartenzeit.

*Sylvia Glonner,
Kindergartenleiterin*



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer überreicht im Beisein von 1. Vizebürgermeister Hubert Leitner und Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl den „Haus-schlüssel“ an Kindergartenleiterin Sylvia Glonner.



Besuchen Sie auch:
[www.ebbs.tirol.gv.at/
Kindergarten_Ebbs](http://www.ebbs.tirol.gv.at/Kindergarten_Ebbs)

TERMINE HERBST 2019

Ersthelfer von Morgen - Erste Hilfe Kurs für Volks- schul Kinder

Donnerstag, 10. und 17. 10.
2019, jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Magische Nacht in der Bücherei Walchsee

Freitag, 25.10.2019 - 18.30 Uhr

Richtig essen macht Kinder schlau und fit

Samstag, 9.11.2019 - 10.30-
13.30 Uhr

Behagliche Winterzeit - Einkehr zur inneren Stimme

Donnerstag, 21.11.2019 oder
Freitag, 22.11.

Adventstimmung in der Pfarrkirche Ebbs

Freitag, 29.11.2019 - 17.00 Uhr

Hirtenlesung in der Bücherei Ebbs

Samstag, 14.12.2019
10.30 Uhr

 Weitere Infos unter:
ekiz-untereschranne.com



Ein Teil des alten Kindergartengebäudes wurde abgerissen.

Neue Heimstätte für Kleinkinder



Mit der pünktlichen und erfolgreichen Eröffnung unseres neuen Kindergartengebäudes ist gleichzeitig der Startschuss für die Umgestaltung des alten Gebäudes gefallen. In den ehemaligen Räumlichkeiten wurde bereits mit dem Umbau für den neuen

Kleinkindkindergarten begonnen. Die zwei bereits bestehenden Gruppenräume werden um einen Küchen- und Jausenraum erweitert. Der bereits bestehende Spielplatz bietet den Kindern zusätzliche Entwicklungs- und Entfaltungsräume und ermöglicht es gleichzeitig, unterschiedlichste Erfahrungen im gemeinsamen Kontakt mit anderen Kindern zu sammeln.

Des Weiteren bieten uns die neuen Räume die Möglichkeit, Eltern Kind Angebote und Veranstaltungen rund um das Thema Kind und Familie anzubieten.

Wir freuen uns bereits auf die geplante Fertigstellung im kommenden Frühjahr, um den Familien in und um Ebbs neue Angebote anbieten zu können.

Kathrin Widmoser

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0
Fax: 05373 / 42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

Montag: 7:30 - 18:00 Uhr
Dienstag/
Mittwoch: 7:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 7:30 - 13:00 Uhr

Gemeindeamt

Amtsleitung
Mag. Alexandra Stürzl 42202 - 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 - 120
Patrick Bliem 42202 - 122
Alexander AchRAINER 42202 - 124

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 - 110
Sylvia Dagn-Heidegger 42202 - 121

Buchhaltung/Umwelt

Stefan Durchner 42202 - 111
Susanne Linzmaier 42202 - 112

Meldeamt

Kathrin Hirzinger 42202 - 140

Verwaltung/ Sekretariat Bürgermeister

Nadine Exenberger 42202 - 131
Gertraud Gstir 42202 - 130
Manuel Rachbauer 42202 - 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 - 600
Feuerwehr Ebbs 42202 - 180
Feuerwehr Buchberg 42202 - 170
Freizeitpark Hallo du 42202 - 800
Freizeitpark Hallo du
Gastronomie 42202 - 840
Klärwerk 42202 - 880
Öffentliche
Bücherei Ebbs 42202 - 350
Wertstoff-
sammelzentrum 42202 - 610

Bildung

Kindergarten 42202 - 270
Musikschule 42202 - 300
Neue Mittelschule 42202 - 220
Volksschule 42202 - 200



BÜRGERSERVICE

„Ferienhits für Ebbser kids“ während der Sommerferien 2019



Auch im diesjährigen Sommer konnte wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Schulkinder von der Gemeinde angeboten werden. Möglich gemacht hat dies die produktive Zusammenarbeit von Vereinen und Betrieben gemeinsam mit dem Ausschuss für Bildung und Familie. Mitglieder von 27 Vereinen und Betrieben stellten ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung. 40 Veranstaltungen gab es im Zeitraum von 6 Wochen. Neben Spiel, Spaß sowie Freude am kreativen Tun wurden die Kinder auch kulinarisch verwöhnt. Die rund 505 Anmeldungen zeigten, dass das Angebot „Ferienhits für Ebbser kids“ ein gelungenes und attraktives Ferienprogramm für unsere Schulkinder war und in den Sommerferien 2020 sicher wieder angeboten wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Vereinen und Betrieben für deren Mithilfe ganz herzlich bedanken:



Warum sind Bienen so wichtig für uns? Der Bienenzuchtverein ging dieser Frage auf den Grund.



Der Transport mit der Tragehilfe wurde mit der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg geübt.

Alpenverein Sektion Kufstein, St. Nikolaus Apotheke, Freiwillige Feuerwehr Ebbs, Freiwillige Feuerwehr Buchberg, Workout, Swim Center Kufstein, Ebbs Schützen, Ebbser Kegelerverein, Ebbser Koasagamln, Kalkschmiedhof, Biobauernhof „Reisch“, Tanzschule Zaglmaier, Volkstanzgruppe Ebbs, Bücherei, Bauhof und Wertstoffsammlungszentrum, Youbbs, Wohn- und Pflegeheim, Hödnerhof, Familienausschuss Pfarrgemeinderat Ebbs, TC Ebbs, Fohlenhof, Bienenzuchtverein Niederndorf und Umgebung, SK Blitzschutz Pfister Ebbs, Rettungshunde Verband Österreich, Raritätentzoo, Bundesmusikkapelle Ebbs, Maria Bachmann und dem Baseball und Softballclub Kufstein. Wenn Sie sich mit Ihrem Verein/Betrieb an der Ferienbetreuung für 2020 beteiligen möchten, können Sie sich gerne im Gemeindeamt melden.

Infos auch unter:
www.ebbs.tirol.gv.at



Zahlreiche Anmeldungen gab es für den Kegelerverein Ebbs.



Levin Astner erklärte, was man mit dem Rad alles anstellen kann.



Der Alpenverein stieg mit den Kindern auf die Oberaudorfer Auerburg.



Der „Kalkschmiedhof“ war heuer erstmalig bei den Ferienhits mit dabei.



Sonja Rieger zeigte einiges zum Thema Schwimmen.

Ich bin der Ebbser Schulpark - keine Motorradstrecke und auch kein Müllplatz!

Unser schöner Schulpark lädt bei sonnigem Wetter zum Verweilen ein. Doch seit über einem Jahr kommt es bedauerlicherweise immer wieder zu unerfreulichen Vorfällen. Es wurde etwa mehrmals gezündelt und Löcher in die Mauer des Mehrzweckhallengebäudes gebrannt. Der Schulpark, genauer gesagt die Holzverkleidungen, werden regelmäßig als Motorradrennstrecke missbraucht. Beim Brunnen entstand im Sommer 2018 ein Schaden, welcher repariert werden musste. Ganz zu schweigen von den diversen Müllansammlungen (Glasscherben, Zigarettenstummel, Getränkedosen, McDonald's Tüten, etc.) Den Gipfel stellen bislang die durchgeschnittenen Kabel der Weihnachtsbeleuchtung unseres schönen Baumes beim Schulzentrum dar. Auch die Lärmbelästigung wird vor allem für die Anrainer bisweilen unerträglich. Die Gemeinde als Schulerhalter ist nicht bereit, diese Ereignisse einfach hinzunehmen. Mit jeder weiteren (Sach)Beschädigung entstehen Kosten, die von der Allgemeinheit zu tragen sind. Unser Park soll für alle da sein, aber nur unter der Voraussetzung eines respektvollen Umgangs!

Mehr Bewusstsein für Straftaten

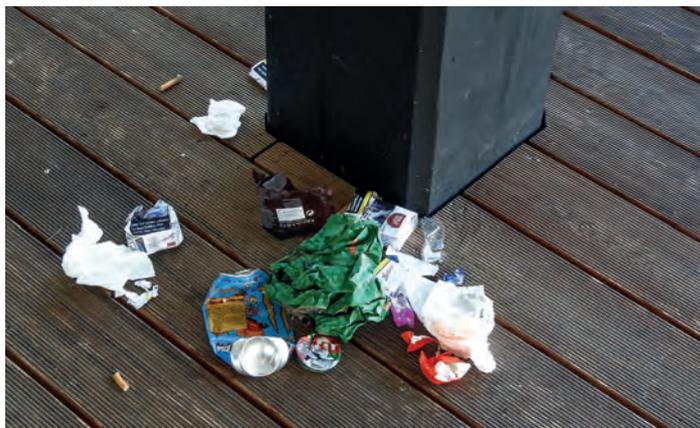
Handlungen gegen fremdes Vermögen: Sachbeschädigung

§ 125 Strafgesetzbuch (StGB), BGBl. 60/1974

Wer eine fremde Sache zerstört, beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

Kinder bzw. Jugendliche sollten so bald wie möglich lernen, was fremdes Eigentum ist und welche Folgen dessen Beschädigung nach sich ziehen kann.

Gesetzliche Grundlagen: Strafprozessordnung 1975 (StPO), BGBl. 631/1975, Jugendgerichtsgesetz 1988 (JGG), BGBl. 599/1988



Der Schulpark ist kein Müllplatz!

Dieser Aufruf richtet sich an alle Eltern der betreffenden Kinder und Jugendlichen. Je früher man den richtigen Umgang mit fremdem Eigentum lernt, umso effektiver wird das Unrechtsbewusstsein schon in jungen Jahren geprägt.

Gemäß § 1 Z 1 bis 5 JGG sind folgende Begrifflichkeiten bzw. Unterscheidungen wichtig:

- 1. Unmündiger:** wer das vierzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat
- 2. Jugendlicher:** wer das vierzehnte, aber noch nicht das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat
- 3. Jugendstraftat:** eine mit gerichtlicher Strafe bedrohte Handlung, die von einem Jugendlichen begangen wird
- 4. Jugendstrafsache:** ein Strafverfahren wegen einer Jugendstraftat
- 5. Junger Erwachsener:** wer das achtzehnte, aber noch nicht das einundzwanzigste Lebensjahr vollendet hat

Unmündige Minderjährige sind nicht deliktfähig, also nicht strafbar. Sie können demnach keine Anzeige bekommen und nicht verurteilt werden. Das bedeutet aber nicht, dass keine Erziehungsmaßnahmen gesetzt werden können. Wenn das Gericht feststellt, dass das Wohl einer Unmündigen/eines Unmündigen durch ihre/seine familiäre Situation gefährdet ist, hat es - wenn andere geeignete Verwandte nicht in Frage kommen - den Jugendwohlfahrtsträger mit der Obsorge zu betrauen. Der jeweiligen Situation angemessen kommen etwa folgende Maßnahmen in Betracht:

- Unterstützung bei der Erziehung im Rahmen von Beratungen, therapeutischer Hilfestellung, etc. [Verbleib des Kindes im Haushalt der Familie]
- Volle Erziehung durch die Unterbringung in einer Pflegefamilie, einer Wohngemeinschaft oder in einem Jugendheim

Jugendliche („mündige Minderjährige“), die eine mit Strafe bedrohte Handlung gesetzt haben, sind grundsätzlich strafbar, außer es bestehen bestimmte Gründe für eine verzögerte Reife und somit das Verständnis für begangenes Unrecht. Auch bei fehlendem Vorhandensein von schwerem Verschulden und wenn eine Bestrafung nicht geboten erscheint, um den Jugendlichen von strafbaren Handlungen abzuhalten, kann von der Anwendung des Jugendstrafrechts abgesehen werden. Der angewendete Strafrahmen im Jugendstrafrecht ist niedriger als jener bei Erwachsenen. Das Höchstmaß der angedrohten Freiheits- und Geldstrafen wird generell vermindert bzw. auf die Hälfte

Für ein respektvolles Miteinander!

herabgesetzt. Im Jugendstrafvollzug sollen die Gefangenen zu einem den Gesetzten und den Erfordernissen des Gemeinschaftslebens entsprechenden Verhalten erzogen werden. Wenn es die Dauer der Strafe zulässt, sollen sie in einem ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und tunlichst auch ihrer bisherigen Tätigkeiten und ihren Neigungen entsprechenden Beruf ausgebildet werden. Mit der Vollendung des 21. Lebensjahres endet jedoch auch der Aufgabenbereich des abgeschwächten Jugendstrafrechts. Eine solche Erfahrung prägt das gesamte spätere Leben.

Wenn sich die vorliegende Situation nicht bessern sollte, wird die Gemeinde Ebbs gezwungen sein, weitere rechtliche Schritte einzuleiten.

Für Hinweise seitens der Bevölkerung sind wir sehr dankbar!

Mag. Alexandra Stürzl,
Amtsleiterin



Die Mauer der Mehrzweckhalle weist zahlreiche Beschädigungen auf.

Halte- und Parkverbot vor der Volksschule und der Neuen Mittelschule Ebbs

POLIZEI

Liebe Eltern,

Bereits zu Beginn des neuen Schuljahres trat wiederum das seit Jahren bekannte Problem des Halten und Parken auf dem Schulvorplatz auf. Die Eltern bringen ihre Kinder mit den Fahrzeugen zur Schule und lassen diese unmittelbar vor dem Schulgebäude aus den Fahrzeugen aussteigen. Damit wird der dortige Buswendeplatz blockiert und es kommt wiederholt vor, dass die Schulbusse zum Aussteigen der Schüler nicht in den dafür vorgesehenen Buswendeplatz einfahren können. Zudem stellen die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge eine massive Gefahr für



Immer wieder kommt es vor, dass Fahrzeuge während des Schulbetriebes auf dem Schulvorplatz parken. Dieses Fehlverhalten wird seitens der Polizei kontrolliert und zur Anzeige gebracht.

die sich dort aufhaltenden Kinder, vor allem für die Volksschulkinder dar. Aus Sicherheitsgründen wurde das dort bestehende Halte und

Parkverbot seitens der Gemeinde Ebbs verordnet. Alternativ kann zum Aussteigen die vorhandene Bushaltestelle (auf Höhe des

Schulparks) genutzt werden. Auch in diesem Fall ist eine Überquerung der Bundesstraße nicht notwendig. In erster Linie sollte jedoch aus unserer Sicht der Parkplatz hinter dem Schulgebäude angefahren und zum Zu- bzw. Ausstieg benutzt werden. Für Kinder, welche aufgrund eines akuten körperlichen Gebrechens, zum Beispiel durch ein Gipsbein, ein Fußweg nicht zugemutet werden kann, müsste die Möglichkeit der Benützung des Behinderteneinganges geschaffen werden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne jederzeit an die PI Niederndorf wenden.

*Gottfried Lindtner,
Inspektionskommandant*

Polizei warnt vor Betrugsmasche: Anrufe durch falsche Polizisten, die den Unfall eines nahen Angehörigen vortäuschen und Geld fordern

POLIZEI

Die Masche ist neu: Die Telefonbetrüger suchen Rufnummern und Namen aus dem Telefonbuch, rufen - meist am Festnetz - an und geben sich als Polizeibeamte/ Kriminalbeamte aus. Sie behaupten, dass ein naher Angehöriger (z.B. Tochter) in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und nun in Haft sei. Unter dem Vorwand, dass die Versicherung abgelaufen wäre, fordern die dreisten Täter die sofortige Bezahlung eines größeren Geldbetrages als angeb-

liche Kautions. Zur Untermauerung ihrer „Geschichte“ sind teilweise weinerliche Frauenstimmen, bei denen es sich angeblich um die „inhaftierte Angehörige“ handeln soll, am Telefon zu hören.

Tipps der Kriminalprävention:

- Ignorieren Sie derartige Anrufe, brechen Sie die Gespräche ab.
- Gehen Sie auf keine Geldforderungen ein.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.

*Gottfried Lindtner,
Inspektionskommandant*



Die Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen.

Neue Mittelschule feiert 50-Jahr-Jubiläum



Die Neue Mittelschule Ebbs feiert heuer ihr 50jähriges Jubiläum.



Die Neue Mittelschule (ehemals Hauptschule) Ebbs feiert ein rundes Jubiläum. Im Jahre 1968 starteten die Bauarbeiten für das Schulgebäude. Bereits 1969 konnte mit dem Unterricht in

zwei provisorischen Klassenzimmern im Tiefparterre begonnen werden. Im Herbst 1970 erfolgte der Unterricht im inzwischen fertiggestellten Hauptschulgebäude.

Aus gegebenem Anlass findet am Freitag, den 21. Februar 2020 eine große Festveranstaltung statt.



Infos auch unter:
www.nms-ebbs.tsn.at



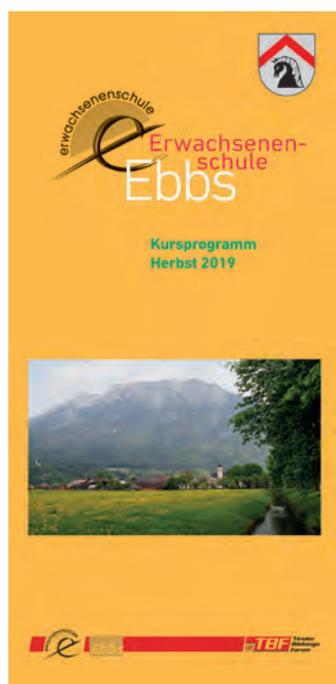
Erwachsenenschule Ebbs



Vor einigen Wochen wurde der Flyer der Erwachsenenschule Ebbs mit dem Herbstprogramm an alle Haushalte in Ebbs per Post verschickt. Es wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Der Flyer liegt im Gemeindeamt Ebbs auf und kann auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter der Rubrik Erwachsenenschule heruntergeladen werden.

Anmeldungen werden per Mail unter verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at oder Telefon 0676/83068104 gerne entgegengenommen. Die Erwachsenenschule Ebbs freut sich auf weitere zahlreiche Anmeldungen.

Gertraud Gstir,
Leiterin



Preisverteilung am Ende des „Sommerlesens“.

Neues aus der Bücherei „Sommerlesen 2019“ – Lesen geht immer

Mit dem „Sommerlesen 2019“ beteiligte sich unsere Bücherei erstmals bei den „Ferienhits für Ebbser kids“. Angesprochen waren alle Bücherliebhaber und Büchereiliebhaberinnen im Alter von 6 bis 14 Jahren. 51 Schüler und Schülerinnen nahmen am „Sommerlesen“ teil. Drei Bücher in sechs Wochen lesen, das war die Aufgabe. Dabei blieb es aber bei fast keinem Kind, das zeigte der Nachweis im Lesepass. Freude am Lesen, die Lust, ein Buch in der Hand zu halten, sich dann darüber Gedanken zu machen,

das sollte im Vordergrund stehen. Es gab Beurteilungsbögen für jedes gelesene Buch – mit diesen Bögen war die Bücherei während der Sommerferien dekoriert. Ein Büchereiquiz, das auf humorvolle Weise Einblick in unser Büchereileben gab, leitete die Abschlussveranstaltung mit Preisverlosung am 16. August ein. Es gab über 50 Gewinne, denn 51 Kinder hatten sich daran beteiligt und sollten daher auch einen Preis erhalten. Danke an alle, die Preise gespendet und so auch zur Leseaktion in diesem Sommer beigetragen haben! Mit dem „Sommerlesen“ ist unsere Bücherei auch in der Ferienzeit offen für Besucher und Besucherinnen, für Kinder und Erwachsene. Alle können sich hier treffen, schmökern, sich zum Lesen und Vorlesen animieren lassen und Veranstaltungen besuchen. In den

Monaten Juli und August konnten wir 17 neue Leser gewinnen, das wohl auch an der stets aktuellen Literatur liegt. Wir freuen uns auf jeden Besuch!

Andrea Bauhofer,
Büchereileiterin

Unsere nächsten Veranstaltungen:

„Kinder lesen für Kinder“
Montag, den 7. Oktober 2019
um 14.00 Uhr

„Hirtenlesung“
Samstag, den 14. Dezember 2019
um 10.30 Uhr

„Bücherflohmarkt“
Samstag, den 14. Dezember 2019
von 9.00 bis 14.00 Uhr



Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs

Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142), Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176) und Dr. Erwin Koller (Tel. 05372/62300). Die Rechtsauskünfte zu notari-

ellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 1. Oktober 2019 und 3. Dezember 2019, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft

zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Nachtbus - VVT Tarif seit 1. 7. 2019



Seit der Übernahme der Nachtbuslinie Untere Schranne (geführt als gemeinnütziger Verein) in den Verkehrsverbund Tirol (VVT) haben sich auch die Tarife (Fahrtkosten) geändert. Waren es vorher pauschal Euro 3,00, unabhängig wie viele Zonen gefahren wurden, so gelten nun die Tarife des VVT. Die Kosten setzen sich nun nach gefahrenen Zonen zusammen.

Personen, welche im Besitz eines VVT-Tickets sind (Wochen-, Monats-, SchulPlus-, LehrPlusticket, Studentensemesterticket Land und Jahresticket für Senioren) können den Nachtbus gratis benutzen, alle anderen Fahrgäste müssen bezahlen.

*Johannes Schwaighofer,
Geschäftsführer*



Weitere Tarifinfos:
www.vvt.at

Zonen und Haltestellen

Kufstein	Bahnhof (Steig B) Marktgasse Kino Kaufpark Tiroler Hof
Ebbs	Kaisertal Eichelwang Schanz Oberndorf Hallo du Schulzentrum Feuerwehr Sportplatz
Niederndorf	Feldgasse Postamt (Hier wechselt man in die Zone Erl und kommt wieder zurück) Bruckhäusl Sebi Rettenschöss Primau Rettenschöss Fuchsanger Rettenschöss Schmidtal Niederndorferberg Hausern (AST)*
Erl	Brücke Mühlgraben Dorf
Durchholzen	Fuchsanger Primau Schmidtal
Walchsee	Durchholzen Durchholzen Amberg Kleinmoosen Kaufhaus Erharter Dorfplatz Hotel Bellevue Seehotel Brunner
Kössen	Kranzach Kranzacher Brücke Bichlach Gasthof Sonneck Waidachstube Landbrücke Kreisverkehr (Steig C) Hüttwirt Raika
Wildbichl (AST)	Noppenberg Eiberg Praschberg Gränzing Wildbichl Hatzenstätt Feuerwehr

* Abfahrt AST



Neuer Geschäftsführer beim Sozial-sprengel- und Gesundheits-sprengel Untere Schranne

Im Zuge der Neubesetzung der Geschäftsführung des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne konnte der Vereinsvorstand den 38-jährigen Alexander Ganster aus Rettenschöss für diese verantwortungsvolle und zukunftsweisende Funktion gewinnen. Er folgt somit der bisherigen Geschäftsführerin Anita Kitzbichler, die als Assistentin der Geschäftsführung dem Sprengel weiter zur Verfügung stehen wird. Alexander Ganster engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit des Österr. Roten Kreuzes Kufstein und bringt wertvolle kaufmännische Erfahrung durch seine langjährige, bisherige Anstellung als Einkäufer bei der STIHL Tirol GmbH (vormals

VIKING GmbH) mit ins Team. Sein betriebswirtschaftliches Studium konnte Alexander Ganster diesen Sommer am Management Center Innsbruck positiv abschließen. „Ich freue mich schon sehr auf die Möglichkeit meine Sozialkompetenzen in Kombination mit meinen betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten nun auch hauptberuflich einsetzen zu können und die bisher sehr gute Entwicklung des Sozialsprengels fortführen zu dürfen“ so Alexander Ganster. Er wird am 16. November 2019 seine neue Stelle antreten und gemeinsam mit dem Team den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne in die Zukunft führen.



Die Jubilarin Gertraud mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer und ihrer Familie.

Herzlichen Glückwunsch

... zum 90. Geburtstag

Gertraud Kappek
Roßbachweg 10, geboren am 1. 7. 1929

Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Herbstfestl im Wohn- und Pflegeheim Ebbs



Am Sonntag, den 1. September fand wieder unser traditionelles Herbstfest statt. Eine Vielzahl an Besuchern feierte bei herrlichem Kaiserwetter mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Für musikalische Unterhaltung und tolle Stimmung sorgte wieder die „Eaboch Musi“ aus Niederndorf. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die vielen freiwilligen Helfer, die für einen reibungslosen Festbetrieb gesorgt haben, an alle Sponsoren und für die zahlreichen Kuchenspenden. Mit dem Reinerlös aus dem Festbetrieb werden wieder Ausflüge, der Besuch von Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner organisiert und finanziert.

Blumenkorso 2019

Das Wohn- und Pflegeheim Ebbs hat heuer bereits zum 20. Mal am Ebbser Blumenkorso teilgenommen. Mit unserem Leguan erreichten wir in der Kategorie Vereine/Betriebe den 1. Platz und durften uns damit bereits zum 10. Mal in die Siegerliste eintragen. Ein besonderer Dank geht dabei an die vielen freiwilligen Helfer, die mit ihrem Einsatz Jahr für Jahr dafür sorgen, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie natürlich alle Festgäste einen wunderbar geschmückten



Unser farbenfroher Leguan bekam viel Lob und Zuspruch von der Jury und den BesucherInnen des Blumenkorsos.

Festwagen bewundern dürfen. Allen voran Wast Moser (Küchenleiter i.R.), der von Beginn an unser „Projekt Blumenkorso“ leitet und begleitet und uns mit seinem unermüdlichen Engagement und tollen Ideen begeistert.

„A stads Platzl“

Nach intensiver Ideensammlung und vielen Überlegungen haben wir uns dazu entschieden, unseren schönen Pavillon, der zuletzt kaum noch genutzt wurde, umzugestalten. Seit längerem planen wir auch, einen Ort für unsere

Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen, der als Rückzugsmöglichkeit dienen soll. So haben wir diese beiden Umstände verbunden und einen solchen Ort im Pavillon mit dem Namen „A stads Platzl“ gestaltet. Ein schöner Gedenkstein, der in seiner Form an die Naunspitze erinnert, angenehme Beleuchtung und damit eine ansprechende Atmosphäre laden dazu ein, den Platz zu besuchen, innezuhalten, nachzudenken oder unseren lieben Verstorbenen zu gedenken, an die dort auf einzelnen Gedenksteinen erinnert wird.

Nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch Besucher und Angehörige sind herzlich eingeladen, unseren Pavillon zu besuchen.

Ein herzlicher Dank geht an die Firma J.S. Strasser KG und an Christian Lintner für die großartige Unterstützung in der Planung und Umsetzung dieses Projekts.

*Helmut Kronbichler,
Leitung*



Besuchen Sie auch:
www.pflegeheim-ebbs.at



Die „Eaboch Musi“ sorgte erneut für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung.



Vielen Dank an alle Festgäste fürs Mitfeiern und die Unterstützung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Tag der offenen Tür im BKH Kufstein: 6. Oktober 2019



Die Gemeindeverbandsobleute mit der Kollegialen Führung am BKH Kufstein. V.l.n.r. Dr. Wolfgang Schoner (Verwaltungsdirektor), BM ÖkR Josef Ritzer (GV-Obm. Stellv.), Erika Ortlieb, MBA (Stv. Verwaltungsdirektorin), BM Ing. Rudolf Puecher (GV-Obmann), Alexandra Lambauer, MBA (Pflegedirektorin), BM OSR Josef Dillersberger (GV-Obm. Stellv.) und Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller (Ärztlicher Direktor). (Fotonachweis. Fotostudio Karg / Christian Haendl)

20 Jahre
Bezirkskrankenhaus
Kufstein

Seit 1999 steht das Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein für herausragende Behandlungsmethoden am Puls der Zeit. Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnet die Gesundheitseinrichtung zum 20jährigen Bestehen feierlich ihre Türen. Herzlich lädt das BKH ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen!

Vorgestellt wird, was normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt, unter anderem ein vollausgestatteter Operationssaal inklusive live OP-Simulation, die Sterilisationsabteilung für OP-Besteck, die Radiologie, die Chirurgie und die neu gebaute Gesundheits- und Krankenpflegeschule inklusive Simulationszentrum. Highlight ist die robotische Chirurgie, die mit „daVinci®“ einen Einblick in die Zukunft der Operationstechnik gewährt. Digital wird es auch am Stand der Virtual Reality Brillen, mit denen man interaktiv durch

den menschlichen Körper reist und Wissenswertes über Organe und Zellkern erfährt. Selbst Hand anlegen können die Besucher beim Wunden nähen in der neuen Abteilung Orthopädie und Traumatologie, beim Obstschneiden mit dem Laserskalpell in der HNO, beim Zerteilen von kleinsten Blütenblättern mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung, beim „Gummibärchenfischen“ mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie oder beim Bewegen im Alterssimulationsanzug in der Physio- und Ergotherapie.

Vorträge, Führungen und Beratung

Neben interessanten Vorträgen, von Schlaganfall über neue chirurgische Erkenntnisse, Onkologie, Orthopädie bis hin zu komplementärer Pflege, blickt man bei den technischen Führungen tief ins Innere des Krankenhausversorgungstraktes. Wie der Ablauf rund um 1.200 Mitarbeiter und 30.302 stationäre bzw. 106.842 ambulante Patienten gemanagt wird, erfahren Interessierte beim Rundgang mit der Stellvertretenden Verwaltungsdirektorin. Aber auch beratend stehen die verschiedenen Abteilungen und externe Partner an diesem Tag zur Verfügung. Wie der Dachverband der Selbsthilfegruppen, die Überleitungs- und Akutgeriatrie, die Dialyseabteilung sowie das Rote Kreuz mit dem Blutspendedienst.

Flugrettung, Hundestaffel, Löschübung und Feldküche

Spannende Einblicke geben die externen Partner des BKH Kufstein. Die SHS Flugrettung Langkampfen präsentiert ihren Einsatzhubschrauber, das Rote Kreuz und der Samariterbund zeigen verschiedenste Übungen u.a. mit Therapiehunden und stellen ihre Feldküche aus. Welche flammenbekämpfende Methode im Falle eines Brandes die richtige ist, erfährt man bei den Löschexperten der Firma Noris.

Kinderbetreuung, Hüpfburg, E-Bike-Testcenter und Gewinnspiel

Am Gelände der neuen Schule für Gesundheits- und Krankenpflege kümmern sich die professionellen Kinderbetreuer der Kinderfreunde um die kleinen Besucher. Dort wird gespielt, geschminkt, gebastelt und auf der Hüpfburg geklettert. Am Vorplatz können Jung und Junggebliebene die neuesten E-Bike Modelle der Firma Greenstorm testen. Zudem gibt es ein E-Bike, neben weiteren tollen Preisen, beim großen BKH Gewinnspiel für ein halbes Jahr kostenlos zu gewinnen.

Anreise, Kulinarisches und Musikalisches

Am Tag der offenen Tür stehen auch die Parkplätze der Umgebung (Interspar und M-Preis) kostenfrei zur Verfügung. Von

dort sind es nur wenige Gehminuten bis zum BKH Kufstein. Mit dem öffentlichen Stadtverkehr erreicht man die Gesundheitseinrichtung mit den Linien 1 und 2 im 20 Minuten Takt. Für Erholung und Entspannung nach vielen interessanten Eindrücken sorgt mit musikalischer Umrahmung und kulinarischen Genüsse das Krankenhaus-Café Millenium.

Der Gemeindeverband, die Kollegiale Führung sowie das gesamte Team des Bezirkskrankenhauses Kufstein freuen sich darauf, Sie beim Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und Details zum Tag der offenen Tür finden Sie unter www.bkh-kufstein.at/openhouse.

Tamara Wohlschlager, BA

Daten & Fakten rund um das BKH Kufstein

- Eröffnung 1999 nach 5 Jahren Bauzeit, Investitionsvolumen ca. 100 Millionen Euro
- Träger: Gemeindeverband mit 30 Gemeinden des Bezirkes Kufstein
- 372 systemisierte Betten
- 13 Fachrichtungen: Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, Augenheilkunde, Intensivmedizin inkl. IMCU, Radiologie, Akutgeriatrie/Remobilisation
- 30.302 stationäre Patienten und 106.842 ambulante Patienten mit 211.138 ambulanten Frequenzen
- 11.221 Operationen
- 1.233 Mitarbeiter (davon 143 Schüler) / 964,94 Vollzeit- äquivalente - davon 624 in Vollzeit und 609 in Teilzeit (von diesen 914 Frauen und 319 Männer)

 Besuchen Sie auch:
www.bkh-kufstein.at


familienfreundlichegemeinde

Zammkemma im Dorf

**Ratschen
Singen
Karten spielen**



Seniorinnen und Senioren aus dem Dorf treffen sich mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohn- und Pflegeheimes zum gemeinsamen Kaffee trinken und hoangaschten. Alte Bekannte oder Nachbarn sollen an einem neutralen Ort wieder zusammenfinden. Vielleicht denken Sie dabei an einen Ihrer Angehörigen?

Melden Sie ihn einfach an!

**Montag, 14.10.2019
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Eisschützenhalle Ebbs**

**Anmeldung unter:
05373/42202 - 140**

Für Verpflegung ist gesorgt!

Es besteht auch die Möglichkeit, sich per Shuttledienst abholen zu lassen, bitte einfach bei der Anmeldung bekannt geben!


familienfreundlichegemeinde

Trauergruppe startet in Wörgl Sich erinnern und die Liebe lebendig halten


**Tiroler Hospiz
Gemeinschaft**

„In der Trauergruppe habe ich Raum und Zeit gefunden, mich an meinen verstorbenen Mann intensiv zu erinnern - gemeinsam mit anderen Trauernden. Die Erinnerung ist ein wunderbarer Weg die Liebe lebendig zu halten“, erzählt Agnes, die im Frühjahr eine Trauergruppe der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft besucht hat. „Andererseits, meint sie, hat mir die Trauergruppe dabei geholfen, mich selbst wieder zu finden und meine eigenen Wurzeln zu stärken.“ Trauern ist ein Weg, keine Krankheit. Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, trauern wir. Trauer ist die Antwort des Herzens auf einen großen Verlust. Sie ist keine Krankheit, sie muss nicht „überwunden“ werden, aber es kann guttun, in der Trauer nicht alleine zu sein. Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen die Trauer zu teilen. So kann es möglich werden, aus der Trauer verwandelt und gestärkt weiter zu leben.



Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen die Trauer zu teilen.

Beginn:

Dienstag, 1. Oktober 2019
von 18.00 bis 20.00 Uhr
Tagungshaus Wörgl,
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl,
Seminarraum 3
Leitung: Mag. Maria Strelj-Wolf,
Trauerbegleiterin

Anmeldung

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Tel. 05223/43700-33600
E-Mail office@hospiz-tirol.at

Die Teilnahme am ersten Abend dient dem Kennenlernen des Angebotes und ist kostenfrei. Für die weiteren acht Abende fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50 Euro an.



Besuchen Sie auch:
www.hospiz-tirol.at

70 Jahre Naunspitzkreuz



Trotz widriger Witterungsverhältnisse fand auch heuer wieder die traditionelle Naunspitzmesse im Zahmen Kaiser statt. Diesmal allerdings im Bereich der Vorderkaiserfeldenhütte. Die von Pater Marko aus Kufstein zelebrierte und von der Bundesmusikkapelle Ebbs feierlich gestaltete Messe war ein würdiger Rahmen für das 70 Jahre Naunspitzkreuzjubiläum der Bergwacht Niederndorf.

Zahlreiche Mitglieder der Bergwacht fanden sich zur Messe anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums des Naunspitzkreuzes ein.



Hoher Besuch in Ebbs



Im August besuchte Bundesministerin a.D. Elisabeth Köstinger die Familie Misslinger am „Auerhof“ in Ebbs-Oberndorf.

V.l.n.r.: Bezirksbauernobmann ÖkR Johann Gwiggner, Hannes und Andreas Misslinger, Bundesministerin a.D. Elisabeth Köstinger, Christine und Anton Misslinger, Eva Misslinger sowie Bauernbundobmann Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler.

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs renoviert in ihrer Freizeit die Höfkapelle in Eichelwang



Vor einigen Wochen waren die Jungbauern und Jungbäuerinnen von Ebbs nach ihrem normalen Arbeitsalltag mit der Renovierung der Höfkapelle in Ebbs/Eichelwang, die vermutlich 1911 erbaut wurde, schwer beschäftigt. Die Kapelle wurde seit 1979 nicht mehr renoviert. „Im Jahre 2004 dürfte die Kapelle wohl einen neuen Anstrich sowie auf der Vorderseite eine Bildbemalung mit dem Heiligen St. Leonhard bekommen haben, aber eine Renovierung des gesamten Gebäudes sowie auch neue Bänke wurden immer



Die Mitglieder der Landjugend Ebbs hinter dem neu errichteten Sockel und der neuen Brüstung.

dringlicher“, so die Ortsleiterin Katharina Huber. So entschlossen sich die Landjugendmitglieder der Kapelle wieder ein ordentliches Aussehen zu geben und rückten mit Hochdruckreiniger, Maurerkelle, Pinsel und Farbe an. Die Kosten für die Renovierung, die

letztendlich nicht unerheblich waren, da auch neue Bänke und das Außengeländer erneuert wurden, wurde von der Jungbauernschaft und den Ebbser Bauern getragen. „Hilfreich wurden wir hier auch von unserem Landjugendmitglied Wolfgang Enzi, der einen



Der Altar ist ein Schmuckstück dieser Kapelle.

Malerfachbetrieb in Ebbs betreibt, unterstützt“, so der Obmann der Landjugend Andreas Kronbichler. Es war viel zu tun, um die Kapelle wieder in ein kleines Schmuckstück in Eichelwang zu verwandeln. „Vor über zwanzig Jahren wurden in dieser Kapelle immer die Maiandachten abgehalten und diese alte Tradition möchten wir wieder aufleben lassen“, so die Ortsleiterin der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs.

Wilhelm Maier



Die Renovierung der Höfkapelle war viel Arbeit.

Fußball Sommer Camp



Vom 12. bis 16. August veranstaltete der Sportklub Blitzschutz Pfister Ebbs erstmalig ein Fußball Sommer Camp für Kinder von 5 bis 14 Jahren. Federführend in der Organisation war unser Nachwuchsleiter Josef „Joe“ Pfister. Erfreulicherweise nahmen 70 Kinder an dieser Auftaktveranstaltung teil. Täglich wurden 3 Trainingseinheiten absolviert - Schwerpunkt war dabei natürlich der Bereich Fußball, vor allem die

Verbesserung der technischen Fähigkeiten. Dazu stellte der Verein 6 hochmotivierte und bestens ausgebildete Trainer. Von Seiten des Vereines wurde jedoch auch auf Abwechslung großen Wert gelegt. So wurde von der Raiffeisenbank Bezirksbank Kufstein für zwei Tage eine Soap Soccer Anlage zur Verfügung gestellt. Diese war natürlich bei den Kindern der Hit! Auch ein Zumba Training mit Alexander Zaglmaier war für viele Kinder eine neue und sehr lustige Erfahrung. Des Weiteren konnten wir zwei Spieler der WSG Wattens begrüßen, welche den Kindern zahlreiche Fragen beantworteten und anschließend noch Autogramme verteilten.



Das 1. SKE Summer Fun Camp war ein voller Erfolg.



Die Soap Soccer Anlage bot Abwechslung zum Training auf dem Spielfeld.

Gemeinsam haben die Kinder dann mit ihren Trainern noch das Fußballerby Niederndorf gegen Erl besucht. Das Spiel ging 5 zu 3 für Erl aus und war aufgrund der ausgezeichneten Stimmung ein tolles Erlebnis für die Kids. Die am Camp teilnehmenden Kinder wurden die ganze Woche bestens versorgt. So lud der Verein zum Mittagessen ein und am Nachmittag gab es noch eine Jause. Zusätzlich wurden alle Kinder mit einer neuen Dress und einem eigenen Ball ausgestattet - ein herzliches Dankeschön an Sport Schweinsteiger in Oberaudorf für das Sponsoring. Grundsätzlich möchten wir uns bei dieser Gelegenheit bei allen Sponsoren

bedanken, welche uns bei diesem Camp unterstützt haben. Sämtliche Kinder, welche an diesem Camp teilgenommen haben, waren begeistert. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme beim „SKE Summer Fun Camp 2020“.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorstand des SKE beim Nachwuchsleiter Joe Pfister für die perfekte Organisation und die Abwicklung dieses Camps.

*Helmut Haselsberger,
Schriftführer*

Infos auch unter:
www.skebs.at

Für ihre Sicherheit ZIVILSCHUTZ- PROBEALARM

am Samstag, 5. Oktober
zwischen 12.00 und 12.45 Uhr



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



www.zivilschutzverband.at

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



04. bis 06. Oktober 2019		Holzsymposium beim Hödnerhof
05. Oktober, 09. November und 14. Dezember 2019	9.00 Uhr	Ebbser Bauernmarkt am Vorplatz des neuen Kindergarten Ebbs
12. Oktober 2019		Tag der Junghengste am Fohlenhof Ebbs - Hengstalmabtrieb
13. Oktober 2019		Kirchtagsfest beim Gasthaus Sattlerwirt
18. Oktober 2019		„Hektarparty“ der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kufstein mit den Draufgängern im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof
20. Oktober 2019		Bezirkserntedankfest in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
16. November 2019		Musicalfahrt „Bodyguard - Das Musical“ ins Deutsche Theater München
22. November 2019		Ebbser Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang, Freitagsmusig, Tridoppler, Duo Hornsteiner/Kriner
30. November, 01., 07. und 08. Dezember 2019	11.00 Uhr	Ebbser Haflinger Advent am Fohlenhof
01. Dezember 2019		Weihnachtsbasar in der Mehrzweckhalle Ebbs
05. Dezember 2019		Nikolauszug im Dorfzentrum der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
15. Dezember 2019		Kindermärchen „Die Nachtigal“ in der Mehrzweckhalle Ebbs
15. Dezember 2019	18.00 Uhr	Adventkonzert der Sängerrunde Ebbs in der Pfarrkirche
24. Dezember 2019	15.00 Uhr	Kindermette, Weihnachtsblasen, Christmette

Veranstaltungen Herbst/Winter 2019

K
Kufsteinerland
verbindet



Sämtliche
Veranstaltungen
auch unter:

www.ebbs.tirol.gv.at
Rubrik Veranstaltungen

Sommerkino im Hallo du

Am Samstag, den 3. August 2019 wurde das Ebbser Freizeitzentrum Hallo du wieder zum Sommerkino. Trotz der Verlegung des Veranstaltungsortes, bedingt durch die Wetterlage, konnte die

Komödie „Der Vorname“ rund 180 BesucherInnen in die überdachte Eishalle locken. Der Jugend- und Sportausschuss freut sich bereits auf das Sommerkino im nächsten Jahr.



Trotz des regnerischen Wetters konnte sich das Sommerkino über eine große Besucherzahl freuen.

www.ebbs.tirol.gv.at



Volksmusikabend in Ebbs · Mehrzwecksaal

Freitag, 22.11.2019 um 20 Uhr

Ebbser Kaiserklang



Stubaijer Freitagsmusig



Aspacher Tridoppler, Gstanzlsänger Duo Hornsteiner/Kriner

Vorverkauf: Raiffeisen Bank Ebbs € 15,- | Abendkasse € 17,- | www.ebbs.tirol.gv.at

Beim 22. Blumenkorso wurden wieder originelle Ideen prämiert



Der Sattlerwirt gewann mit der Figur „Eine Kuh ist kein Streichel-tier“ in der Kategorie Ortsteile/Privat. (Fotonachweis: Andreas und Sven Roscher)

K **Kufsteinerland** verbindet

Zahlreiche Besucher bestaunten in Ebbs am Sonntag, den 25. August, die mit der Hand und viel Liebe gesteckten Kunstwerke aus Blumen. Der Umzug der kreativen Wägen der Korsoteilnehmer in der Gemeinde im Kufsteinerland markierte den krönenden Abschluss eines langen Wochenendes voller Flower Power. Am Freitag startete Schlagerstar Hansi Hinterseer die Show in einer vollen Hödnerhof Arena mit Liedern seines brandneuen Albums „Ich halt zu Dir“. Der Sieger in der Kategorie Betriebe/Vereine, das Wohn- und Pflegeheim Ebbs, stach mit seiner Leguan Figur durch besondere Kreativität hervor. In der Kategorie Ortsteile/Privat gewann der Sattlerwirt mit seiner Reflektion des aktuellen Themas „eine Kuh ist kein Streichel-tier“ und bei den Kindern wurde das bunte Paradiesvogel Design von Alina Wurzer zum Sieger gekürt. Mit seiner Kuh und Hund-Figur gewann der Sattlerwirt auch die Kategorie „Beste Idee“. Bei strahlendem Sonnenschein säumten tausende Besucher die Straßen der Gemeinde im Unterland zum 22. Blumenkorso. Die prachtvolle Parade aus rund 50 überdimensionalen Blumenfiguren bestand vor

allem aus Tieren, Märchenfiguren und Fabelwesen, aber auch aktuelle Themen wie Kaiser Maximilian und „eine Kuh ist kein Streichel-tier“ wurden in den Kunstwerken dargestellt. Die Jury, in der auch Mister Tirol Thomas Anker, Blumenkönigin Simone Seethaler und Dr. Margarete Schramböck (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort) vertreten waren, hatte die Qual der Wahl bei der Prämierung der besten Wägen. Die Blumenkönigin Simone war im Vorfeld in Kufstein und Umgebung in Sachen Korso unterwegs: „Ich habe es genossen, den Korso bei Veranstaltungen wie dem Weinfest in Kufstein, den Tiroler Festspielen in Erl oder dem OperettenSommer auf der Festung zu vertreten. Der heutige Umzug war aber für mich der absolute Höhepunkt!“

Die stolzen Gewinner des größten Blumenumzugs im Unterland

Viele Teilnehmer fingen schon Monate vorher an, sich auf den Korso vorzubereiten. Mit viel Ideenreichtum und helfenden Händen wurden die Kunstwerke konzipiert und umgesetzt.



Besuchen Sie auch:
www.kufstein.com

Kategorie Kinder

1. Alina Wurzer: Paradiesvogel - Kolibri
2. Josef Mader: Affe - Rafiki mit Simba aus König der Löwen
3. Sebastian Vergeiner: Biene - Sumherum

Kategorie Betriebe/Vereine

1. Wohn- und Pflegeheim Ebbs: Leguan
2. Ebbser Schützen: Antoniuskappele
3. Jungbauern Ebbs: Adler

Kategorie Ortsteile/Privat

1. Sattlerwirt: Eine Kuh ist kein Streichel-tier
2. Blumenwelt Hödnerhof: König Mufasa - König der Löwen
3. Gemeinde Ebbs: Haflinger Ebbs - das Haflingerdorf

Gewinner „Beste Idee“:
Sattlerwirt

Gute Laune Musik: Hansi Hinterseers neue Lieder, Bluatschink und Claudia Jung's Melodien

Am Freitag, den 23. August gab Hansi Hinterseer erstmals die Lieder seines neuen Albums „Ich halt zu Dir“ zum Besten. Rund 3.000 Schlager-Fans pilgerten zur Hödnerhof Arena Ebbs und verfielen dem Charme des Tiroler Originals. „Den Geburtstag von meiner neuen CD haben wir beim Open Air in Ebbs gefeiert und ich fand's bärig, dass wieder so viele Fans dabei waren. 2019 steh' ich im 25. Jahr auf der Bühne - mach ma uns weiterhin miteinander a bärige Zeit!“ Am Samstag verzauberten Claudia Jung und die „Die Ladinern“, die „Tiroler Alpenbummler“, die „Musik Apostel“, „Lara Bianca Fuchs“ und „Ruperti-Blosn“ das Kufsteiner Publikum mit volkstümlichen Melodien. Bei freiem Eintritt kamen Schlagerstars aus Nah und Fern voll auf ihre Kosten.

Neue Konzert-Location 2020

Im kommenden Jahr ist wieder ein spannendes Rahmenprogramm gesorgt. Ganz sicher ist: Hansi Hinterseer wird zum Blumenkorso wieder ins Kufsteinerland zurückkehren und zum 23. Korso wird das Konzert auf der Festung stattfinden. Der perfekte Spielort für alle Hansi Fans und deren Familien, denn Hansi Hinterseers neue CD hat auch für das jüngere Publikum einiges zu bieten! Der Ticketverkauf hat bereits gestartet.

Barbara Kaiser,
TVB Kufsteinerland



Die Firma Stihl schmückte heuer eines ihrer Aushängeschilder, eine Motorsäge.

Hecken wollt ihr ewig wachsen?

Auch heuer sind wieder alle Liegenschaftseigentümer und Grundstücksbesitzer in der Gemeinde dazu angehalten ihre Hecken und Sträucher, speziell jene, die sich entlang öffentlicher Verkehrsflächen befinden, regelmäßig zu

stützen und zurückzuschneiden. Insbesondere in Kurven- und Kreuzungsbereichen ist dies eine wichtige Maßnahme mit der die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden kann und die Übersichtlichkeit dieser ohnehin

sensiblen Bereiche verbessert wird. Als besonders störend gelten unter anderem Hecken und Sträucher, welche über die Grundstücksgrenze in den Bereich von Gehsteigen und Gehwegen hineinwachsen. Hier gilt es ebenfalls mit

besonderer Sorgfalt, speziell im Hinblick auf unsere älteren Mitbürger und Familien mit Kinderwägen etc. rechtzeitig zu reagieren.



Das negative Beispiel: Ein Apfelbaum wächst auf die Straße hinaus.



Das positive Beispiel: Der Baum wurde vom Eigentümer ordnungsgemäß zurückgeschnitten.

Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf auch nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben

zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich. Die stets steigende Zahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.

Der Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaum wurde aufgrund seiner Robustheit seit Jahrhunderten als Gestaltungselement in unseren Gärten und Parks genutzt. Seit etwa 10 Jahren jedoch hat der Buchsbaum mit einer äußerst gefräßigen Raupe, dem Buchsbaumzünsler, hart zu kämpfen. Der aus Japan stammende Buchsbaumzünsler legt seine Eier bodennah in Gespinste, sodass diese geschützt und kaum sichtbar sind. Die aus den kleinen gelben Eiern schlüpfenden grünen Raupen durchlaufen mehrere Stadien, wobei sie zuletzt eine Größe bis zu fünf Zentimeter erreichen. Das Schädliche beim Buchsbaumzünsler sind die Raupen. Diese knabbern sich von den Blättern bis

zur Rinde und können die Pflanze dabei vollständig entlauben. Ist der Bestand der Buchsbäume nicht sehr groß, so sammeln Sie die Raupen mit der Hand ab und schneiden die Gespinste heraus. Die Buchsbaumzünsler sollen im Wertstoffsammelzentrum (Anlieferung Strauchschnitt) in einem Plastiksack gut verschlossen entsorgt werden. Bei Fragen steht Ihnen der Umweltberater der Gemeinde Ebbs Stefan Durchner unter der Telefonnummer 05373/42202-111 gerne zur Verfügung. Die Verwendung von Ursteinsmehl oder der Immergrün Buchsbaumzünslerfalle wäre eine umweltfreundlichere Methode.



Ein positives Beispiel für die Errichtung weiterer Autoabstellplätze auf eigenem Grund.





Stellen- ausschreibung

Bei der Gemeinde Ebbs ist folgender Dienstposten zu besetzen:

Kindergarten Pädagogische Fachkraft

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie an der amtlichen Anschlagstafel und auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012. Je nach Vorzeiten und Qualifikationen ist eine Überzahlung durchaus möglich.

Bewerbungen sind bis spätestens Donnerstag, den 31. Oktober 2019 beim Gemeindeamt Ebbs schriftlich bzw. per E-Mail einzubringen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl (Tel. 05373/42202-102 bzw. E-Mail: amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at).

Tigermücken in Tirol weiterhin überwacht



Invasive Mückenarten können im Gegensatz zu einheimischen Mückenarten gefährliche Krankheitserreger in sich bergen und auf den Menschen übertragen. Darum sollen diese Mückenarten so wenig Brutplätze entlang der Hauptverkehrsrouen wie nur möglich geboten werden, um eine dauerhafte Ansiedlung zu unterbinden. In den letzten Jahren sind invasive Mückenarten weltweit durch Warentransporte und Reisetätigkeiten verschleppt worden, wodurch sie sich seit den 1990er Jahren auch in Europa verbreiten. Dazu gehört die asiatische Tigermücke, eine ursprünglich in den süd- und südostasiatischen Tropen und Subtropen lebende Stechmückenart. Sie kann Überträger von Krankheiten wie dem Zika-, dem Chikungunya- und dem Dengue-Virus sein, die vor allem in den Tropen und Subtropen vorkommen. Der Stich der asiatischen Tigermücke kann somit Erkrankungen beim Menschen auslösen. Meist treten dabei die Symptome einer Grippe auf. In einigen Fällen können neurologische Probleme hinzukommen. Solche Erkrankungen sind in Österreich jedoch nur bei Fernreisenden bekannt. Das Land Tirol betreibt seit 2016 gemeinsam mit dem Osttiroler Virologen Gernot Walder ein intensives Überwachungsprogramm, um das Auftreten von invasiven Mückenarten wie der Tigermücke oder der Japanischen Buschmücke zu erfassen. Die Verbreitung der Insekten wird aus südlichen Ländern entlang der Autobahn durch Autoreisen und Transporte erwartet. Asiatische Tigermücken kommen sowohl in städtischen als auch in ländlichen Gebieten vor. Sie sind in Südtirol bereits bis in den Raum Bozen vertreten. Bei diesen Beständen konnten keine für den Menschen gefährlichen Viren nachgewiesen werden. 2016 wurden in Nordtirol erstmals Tigermückeneier an einem Auto-



Invasive Mückenarten sollen so wenig Brutplätze wie möglich geboten werden.

bahnrastplatz in Fahrtrichtung Norden entdeckt, wo die Art allerdings nicht bestehen konnte. 2017 und 2018 gab es im Unterinntal und in Osttirol eine Reihe von größeren Eiablagen beider Mückenarten. Trotzdem ist derzeit nicht von einer dauerhaften Ansiedlung in Nordtirol auszugehen, aber die Verteilung der Fundorte sowie der Zeitpunkt des Auftretens schließen die Möglichkeit nicht aus. Dr. Anita Luckner-Hornischer von der Landessanitätsdirektion beruhigt: „Es konnten bei keiner der untersuchten Mücken in Tirol krankheitserregende Viren festgestellt werden. Wichtig ist, es diesen Mückenarten so wenig Lebensraum wie nur möglich zu bieten. Vor allem wohnortnahe sollten die Möglichkeit zur Eiablage stark kontrolliert werden.“ Tigermücken legen ihre Eier bevorzugt in kleine Wasseransammlungen in Astlöchern, Blattachsen von Pflanzen, Bambusstumpfen oder Kokosnussschalen. In der städtischen Umgebung sind es meist verstopfte Regenrinnen, Gullys oder mit Wasser befüllte Behälter wie Regentonnen, Blumenvasen, Pflanzenuntersetzer, Eimer, Dosen, Flaschen oder Gläser. Besonders attraktiv sind auch im Freien gelagerte Autoreifen. Die Eier können Trockenheits- und Kälteperioden trotzen, brauchen aber Wasser zur Entwicklung, die zwischen wenigen Tagen und zwei Wochen dauert. Eingeschleppte Mücken sollten in der warmen Jahreszeit so wenig geeignete Brutplätze wie möglich finden. Die Landessanitätsdirektion rät der

Bevölkerung entlang der Hauptverkehrsrouen deshalb, kleine Wasseransammlungen in privaten Gärten, aber auch in öffentlichen Bereichen (z.B. Friedhöfen) zu vermeiden und gegebenenfalls zu beseitigen.

Was kann man selber unternehmen?

- Von April bis November jeden noch so kleinen Behälter, in dem sich Wasser ansammeln kann, regelmäßig (mindestens einmal in der Woche) entleeren oder umkippen. Planschbcken, Vogeltränken usw. mindestens einmal in der Woche ausleeren und austrocknen lassen
- Regentonnen dicht abdecken
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren (stehendes Wasser vermeiden!)
- Bieten Sie den Tigermücken keine wohnraumnahen Möglichkeiten für die Eiablage.



Infos auch unter:
www.ages.at/themen/krankheitserreger/west-nil-virus/vorbeugung

Häckseltag - Anlieferung am 15. Oktober 2019

Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln - am Dienstag, den 15. Oktober (Anlieferung den ganzen Tag möglich, frühestens aber am Vorabend) zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt:

Eichelwang: Anlieferung zur Sammelstelle bei der Umkehrschleife Bushaltestelle Kaiseraufstieg (Fahrradweg, Bushaltestelle und Feld neben der Umkehrschleife bitte freihalten!), Sammelstelle Innsiedlung unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle beim ehemaligen Kinderspielplatz in Waldeck neben der Autobahn

Weitere Sammelstellen: Sammelstelle ehemalige Sennerei Mühlal, Sammelstelle neben dem Spielplatz in Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt im neuen Wertstoffsammelzentrum



Der Gemeindebauhof beim Häckseln von Baum- und Strauchschnitt.

Der Parkplatz Gasthaus Heubach steht nicht mehr zur Verfügung!

ACHTUNG: Die Sammelstellen (ausgenommen Wertstoffsammelzentrum) dienen ausschließlich zur Anlieferung von Strauchgut während der Häckseltag. Vor

und nach den Häckseltagen ist die Ablagerung von Strauchgut und anderen Abfällen an diesen Sammelstellen strengstens untersagt!

Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung

die Abholung direkt über die Bauhofmitarbeiter organisiert werden (Anmeldung beim Gemeindeamt, Stefan Durchner unter der Telefonnummer 05373/42202-111). Die Kosten für die Abholung betragen je halbe Stunde € 18,00 inkl. 10% USt. Dieser Sondertarif für die Abholung ist nur im Zuge der Häckseltag und bei vorheriger Anmeldung gültig.

Zusätzlich können Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt das ganze Jahr über im Wertstoffsammelzentrum von Montag bis Samstag, jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr, entsorgen.

Bitte alles, was gehäcksel werden kann, nicht im Wald sondern nur über die Gemeinde entsorgen!

Heizkostenzuschuss 2019/2020



Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gemäß § 3 TMSG. Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung eine laufende Mindestsicherung/Grundversorgungsleistung beziehen und

- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 910,00/Monat für allein stehende Personen
- € 1.380,00/Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00/Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00/Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00/Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, werden alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG, Rentenleistung nach dem

Heimopferrentengesetz und Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit diese gerichtlich festgelegt sind, in Abzug zu bringen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Der Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann noch bis zum 30. November 2019 im Gemeindeamt gestellt werden. Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragsstellung nicht erforderlich.

Schätze

DER DORFBILDCHRONIK

der Gemeinde Ebbs

Die Fotos wurden von Mathilde Biechl und Reinhardt Wurnig zur Verfügung gestellt.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker



Erstkommunion in Ebbs im April 1931 mit Pfarrer Matthias Ortner und Dr. Pfatschbacher.
7 Buchberger Kinder erhielten zum ersten Mal die Kommunion.



4 Buchberger Originale
in den 60er Jahren.



Die drei Schwestern der Familie Aniser, v.l.n.r. Christl Wurnig, Maria Bauer und Gertraud Steiner.



Hans Pfaffinger im Jahre 1937.